

TownGuide_EV

Andreas Regul

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> TownGuide_EV		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Andreas Regul	August 14, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	TownGuide_EV	1
1.1	Vorarlberg	1
1.2	Vorarlberg - Allgemeines	5
1.3	Vorarlberg - Anreisemöglichkeiten	7
1.4	Vorarlberg - Bildstein	7
1.5	Vorarlberg - Bregenz	8
1.6	Vorarlberg - Buch	9
1.7	Vorarlberg - Dornbirn	9
1.8	Vorarlberg - Eichenberg	10
1.9	Vorarlberg - Fußach	10
1.10	Vorarlberg - Hard	10
1.11	Vorarlberg - Höchst	11
1.12	Vorarlberg - Hohenems	11
1.13	Vorarlberg - Hörbranz	12
1.14	Vorarlberg - Langen	12
1.15	Vorarlberg - Lauterach	12
1.16	Vorarlberg - Lochau	13
1.17	Vorarlberg - Lustenau	13
1.18	Vorarlberg - Möggers	14
1.19	Vorarlberg - Schwarzach	14
1.20	Vorarlberg - Wolfurt	14
1.21	Vorarlberg - Freizeitangebot auf einen Blick	14
1.22	Vorarlberg - Arlberg	15
1.23	Vorarlberg - Lech im Sommer	16
1.24	Vorarlberg - Lech im Winter	17
1.25	Vorarlberg - Alpensommer mit Ideen	17
1.26	Vorarlberg - Aktiv inklusiv - die neue Lecher Sommerferienformel	17
1.27	Vorarlberg -	18
1.28	Vorarlberg - Lecher	19
1.29	Vorarlberg - Arlberger Musikfest in Lech	19

1.30 Vorarlberg - Lech: 100 Jahre Flexenstraße	19
1.31 Vorarlberg - Die Arlberger Wanderer	19
1.32 Vorarlberg - Kinder, Kinder - in Lech am Arlberg	20
1.33 Vorarlberg - Lech: Natur und Kultur	20
1.34 Vorarlberg - Fischers Fritz	21
1.35 Vorarlberg - Der höchste Gewinn	21
1.36 Vorarlberg - Einfach gebucht	22
1.37 Vorarlberg - Lech in Zahlen	22
1.38 Vorarlberg - Lech-Oberlech	24
1.39 Vorarlberg - Geschichte	25
1.40 Vorarlberg - Zürs	25
1.41 Vorarlberg - Bodensee - Rheintal	26
1.42 Vorarlberg - Brandnertal	26
1.43 Vorarlberg - Eine Region und ihre Ansichten	27
1.44 Vorarlberg - Einige Infos über Bludenz	27
1.45 Vorarlberg - Nüziders	28
1.46 Vorarlberg - Bregenzerwald	29
1.47 Vorarlberg - Großes Walsertal	30
1.48 Vorarlberg - Kleinwalsertal	31
1.49 Vorarlberg - Klostertal - Bludenz	31
1.50 Vorarlberg - Montafon	32
1.51 Vorarlberg - Berge, Täler, Felder	33
1.52 Vorarlberg - Auf den Spuren der Tradition	34
1.53 Vorarlberg - Die Sonne anlächeln	34
1.54 Vorarlberg - Naturerlebnisse	34
1.55 Vorarlberg - Wanderungen	35
1.56 Vorarlberg - Tourenvorschläge	37
1.57 Vorarlberg - Sport	39
1.58 Vorarlberg - Museen	41
1.59 Vorarlberg - Veranstaltungen	41
1.60 Vorarlberg - Gastronomie	42
1.61 Vorarlberg - Kinder	42
1.62 Vorarlberg - Kunsthandwerk	42
1.63 Vorarlberg - Kuren - Gesundheit	42
1.64 Vorarlberg - Unterhaltung	43
1.65 Vorarlberg - Geheimtips	43
1.66 Vorarlberg - Sport a la carte	43
1.67 Vorarlberg - Engelchen oder Teufelchen ?	44
1.68 Vorarlberg - Romantische Juwelen	44

1.69 Vorarlberg - Musik war meine erste Liebe	44
1.70 Vorarlberg - Küche - mon Amour	44
1.71 Vorarlberg - Montafoner Sommer-S-Pass	45
1.72 Vorarlberg - Oberland - Feldkirch	45
1.73 Vorarlberg - Veranstaltungen 1997	46
1.74 Vorarlberg - Essen und Trinken	47
1.75 Copyrights und Bildnachweis	47

Chapter 1

TownGuide_EV

1.1 Vorarlberg

Vorarlberg

Informationen

Allgemeines

Anreisemöglichkeiten

Bildstein

Bregenz

Buch

Dornbirn

Eichenberg

Fußach

Hard

Höchst

Hohenems

Hörbranz

Langen

Lauterach

Lochau

Lustenau

Möggers

Schwarzach

Wolfurt

Freizeitangebot auf einen Blick

Arlberg

Lech im Sommer

Lech im Winter

Alpensommer mit Ideen
Aktiv inklusiv - die neue Lecher Sommerferienformel
"Casino" am Lecher Rüfikopf
Lecher "Sechsatlon" - Mountain Safari
Arlberger Musikfest in Lech
Lech: 100 Jahre Flexenstraße
Die Arlberger Wanderer
Kinder, Kinder - in Lech am Arlberg
Lech: Natur und Kultur
Fischers Fritz
Der höchste Gewinn
Einfach gebucht
Lech in Zahlen
Lech-Oberlech
Geschichte
Zürs
Bodensee - Rheintal
Brandnertal
Eine Region und ihre Ansichten
Einige Infos über Bludenz
Nüziders
Bregenzerwald
Großes Walsertal
Kleinwalsertal
Klostertal - Bludenz
Montafon
Berge, Täler, Felder
Auf den Spuren der Tradition
Die Sonne anlächeln
Naturerlebnisse
Wanderungen
Tourenvorschläge
Sport
Museen
Veranstaltungen
Gastronomie
Kinder
Kunsth Handwerk
Kuren - Gesundheit

Unterhaltung
Geheimtips
Sport a la carte
Engelchen oder Teufelchen ?
Romantische Juwelen
Musik war meine erste Liebe
Küche - mon Amour
Montafoner Sommer-S-Pass
Oberland - Feldkirch
Veranstaltungen 1997
Essen und Trinken
Abbildungen
Die Regionen im Vorarlberg
Atemberaubende Bergketten des Arlberger Landes
Piste und Skilift mit Blick auf wolkenverhangene Hügelketten
Skitraum in 1450 bis 2811 m Höhe
Eisklares Wasser führen...
...Arlberger Bäche in die Täler hinab
Herbstimpressionen
Canyoning, das neue Sportvergnügen für alle Hartgesottene
Klettern am Arlberg
Die Bodensee-Region:
Bodensee
Pfänderbahn auf den 1064 Meter hohen Pfänder
Die Bezirksmetropole Feldkirch
Altstadt-Impression in Feldkirch
Alpabtrieb, Sinnbild für Beständigkeit
Lech am Arlberg:
Lage von Lech
Luftbild von Lech im Sommer...
...und im Winter
Abendstimmung in Lech
Stadtansicht von Lech
Waldbad bei Lech
Das Waldbad, ein Spaß für die Kleinen
Wie wär's mit Wandern im Sommer ?
Blick auf Oberlech
Das idyllische Zug
Zürs am Arlberg:

Das kleine aber feine Zürs im Winter...
...und im Sommer
Geschäftiges Treiben in Zürs
Die Umgebung von Zürs mit der Hasenfluh
Skikurse für die Kleinen
Abtanzen für die etwas Größeren...
Weitere Orte in der Arlberg-Region:
St. Christoph, höchstgelegener Ort am Arlberg (600 m)
Stuben, ein Skiort der Ruhe abseits nächtlichen Trubels
Mellau, Ortsteil Hirschlitten
Tiefschnee-Action am Hexenboden, Paradies für Snowboarder
Mittelberg, Kirche St. Jodok
Kanzelwand-Gondelbahn zur Fellhorn-Bahn
Die fliegenden Retter vom Arlberg
Das Montafontal:
Im Montafon-Tal
Hochalpenstraße im Montafon
Idyllischer Bergsee im Montafon-Gebiet
Herrliche Bergwelt im Montafon
Wasserrad
Wandern im Montafontal
Reiten
Mit dem Boot auf dem 2000 m hoch gelegenen Silvrettasee
Aktivurlaub im Montafon
Alpenbad
Das Brandnertal:
Brand im Brandnertal
Das Brandnertal
Einer der Talkessel der Hochalpen mit Bergsee
Schesaplana (2965 m) mit Brander Gletscher
Bergsteigen
Golfen im Brandnertal
Reiten in herrlicher Umgebung
Indoor-Tennis
Outdoor-Tennis
Skischule
Das größte Schokofest Europas in Bludenz, ein Muß für Kinder
Toben auf dem Luftschloß
Minis

1.2 Vorarlberg - Allgemeines

Vorarlberg - Allgemeines

Die österreichische Region Bodensee-Rheintal umfaßt den nordwestlichen Teil Vorarlbergs, des westlichsten der neun Bundesländer der Republik Österreich. Landeshauptstadt ist Bregenz. Die größte Stadt der Region ist Dornbirn, die kleinste Hohenems. Das Rheintal und der Bodensee entstanden als Grabenbrüche am Ende der Tertiärzeit und durch Gletscherarbeit der Eiszeiten, besonders der Würmzeit vor rund 15.000 Jahren, als der Rheintalgletscher tiefe Schürfrinnen ins nördliche Alpenvorland riß. Der Bodensee ist (mit Untersee und Überlingersee) nach dem Plattensee und Genfer See das drittgrößte Binnengewässer Mitteleuropas. Durchflossen wird der Bodensee vom Rhein (Alpenrhein), der in einem künstlichen Flußbett bei Fußach in den See einmündet, als Seerhein, Konstanz durchquert und am Ende des Untersees bei Stein am Rhein ausfließt. Bei einer Länge von 76 km und einer Höchstbreite von 14 km beträgt die Wasseroberfläche 571,5 qkm. Die größte Tiefe wurde mit 254 m gemessen.

Von den 263 Uferkilometern entfallen 167 auf die Bundesrepublik Deutschland, 69 auf die Schweiz und 27 auf Österreich bzw. auf die österreichische Region Bodensee-Rheintal. Die beiden entferntesten Orte am See sind Bregenz und Stein am Rhein (Luftlinie 69 km). Die Römer, die das keltische Bregenz (Brigantion) 15. v. Chr. eroberten, nannten den Bodensee nach der damals bedeutendsten Stadt (Bregenz/Brigantium) Lacus brigantinus. Der Name Bodensee nach der karolingischen Pfalz Bodman kam erst in späterer Zeit auf. Im 3. Jahrhundert n. Chr. begann die Einwanderung der Alemannen in das keltisch-römische Bodenseegebiet.

Nachdem die Bregenzer eine klösterliche Niederlassung der Heiligen Kolumban und Gallus im frühen 7. Jahrhundert verhindert hatten, gewannen die ein Jahrhundert später gegründeten Klöster Reichenau und St. Gallen als eine "Brücke zwischen den Zeitaltern" der Antike und dem Mittelalter abendländische Bedeutung. Hand in Hand mit der kulturellen Blüte wuchs, bedingt durch die nahen Alpenpässe, durch Italienbindung und Italienhandel, die politische und wirtschaftliche Bedeutung. Das Bodenseegebiet wurde Kernraum des Herzogtums Schwaben; zahlreich die Reichsstädte. Nach dem Untergang der Staufer im 13. Jahrhundert erreichen die Habsburger eine gewisse Vorherrschaft. Das letzte große "historische" Ereignis ist 1414-1418 das Konzil in Konstanz (Papstwahl Martins V., Verbrennung des Johann Hus). Die Neuorientierung des europäischen Handels infolge der Entdeckung Amerikas und des Seeweges nach Ostindien betrifft auch die Bodenseestädte. Die

Abtrennung der eidgenössischen Gebiete und die Reformation tragen zur Zersplitterung bei. Bregenz wird 1451 zur Hälfte und 1523 zur Gänze österreichisch, nachdem es den Grafen von Montfort mißlungen war, sich zwischen den Habsburgern und den Eidgenossen zu behaupten. Die Habsburger, die 1371 erstmals im heutigen Vorarlberg Fuß gefaßt hatten, erwarben mit der Zeit mehr und mehr von Vorarlberg durch Kauf als Brücke nach Vorderösterreich, zuletzt Hohenems (1765) und Lustenau (1830).

Politisch zeigt sich das Bodenseegebiet im Barockzeitalter als verwirrendes, buntscheckiges Gebilde weltlicher und geistlicher Territorien. Aber alle Mächtigen wollten repräsentieren, sich darstellen durch Kunst, nicht zuletzt die vielen Äbte, zumal die Fürstbischöfe (Weingarten, Salem, St. Gallen) und die Fürstbischöfe von Konstanz. So identifiziert sich das Bodenseegebiet im Barock und Rokoko nochmals als bedeutsame Kunst- und Kulturlandschaft. Dann kommt Napoleon (zwar nicht persönlich), und die politischen Verhältnisse werden geordnet, simplifiziert. Nationalstaaten etablieren sich im einstigen "Herzraum" Europas (wie er euphemistisch genannt wurde).

Vielfältig wie die Landschaft ist das Sport- und Freizeitangebot in Vorarlberg: Wandern, Radfahren, Reiten, Schwimmen, Segeln, Surfen, Tennis, Angeln, Ballonfahren, Paragleiten, einfach Entspannen. Die Lage am Bodensee, im Schnittpunkt von fünf Ländern, macht Vorarlberg zum Ausgangspunkt für Ausflüge mit Bus, Schiff oder Auto. Auch ein wolkenverhangener Tag kann Freude machen: durch einen Besuch im Heimatmuseum, durch Sport und Unterhaltung und/oder ganz einfach durch Nichtstun im gemütlichen Urlaubsdaheim. Rund 1200 km präparierte Skipisten in Höhen bis zu 2600 Meter garantieren ein ungetrübtes Skivergnügen zwischen Dezember und April. Alle Wintersportorte verfügen über Skischulen für Kinder, Anfänger und hochsportliche Fahrer, Skiverleih und bieten meist auch günstige Ski-Pauschalen vor Weihnachten, im Januar und im Spätwinter an. Fast über 800 km Langlaufloipen sind über das Land verteilt. Kunst- und Natureisplätze, Eisstockbahnen und ca. 800 km gepflegte Winter-Spazierwege locken als Alternative. Einige Orte bieten Pferdeschlittenfahrten, Reitmöglichkeiten, Tennishallen und Rodelbahnen. Zahlreiche Orte bieten Gästekindergärten an, in den meisten sprechen die Betreuungspersonen eine oder mehrere Fremdsprachen.

Hier finden die Kleinsten, auch wenn sie noch nicht skifahren Ganz-Tagesbetreuung, während die Eltern skilaufen gehen. Kinder sollen es in Vorarlberg besonders schön haben. Sie sollen in ihren Hotels zuhause sein, spielen können und ihre Freiräume haben. Deshalb haben sich - derzeit 33 - Beherbergungsgebiete, Restaurants und 7 Orte zum "Familienclub"

zusammengeschlossen und bieten familiengerechte Einrichtungen und Angebote an. Europas größte regionale Veranstaltungsreihe für kleine Gäste und Einheimische heißt "Vorarlberger Kinderzauber" und beinhaltet Spiel und Spaß in allen Urlaubsregionen. Die Bregenzer Festspiele finden auf der weltgrößten Seebühne statt. Die Schubertiade Feldkirch, ein weiterer Höhepunkt, ist eines der intimsten und elitärsten Musikfestivals.

Der Sommer erlebt kulturellen Hochglanz durch Veranstaltungsserien wie den "Bregenzer Frühling", die Montafoner Sommerkonzerte oder Musik im Kloster St. Gerold.

Vorarlberg Tourismus

Römerstr. 7

A-6901 Bregenz

Tel 05574/45525-0

Fax 05574/42525-5

1.3 Vorarlberg - Anreisemöglichkeiten

Vorarlberg - Anreisemöglichkeiten

Lage Vorarlbergs: Im Herzen Europas, inmitten der Ostalpen, im äußersten Westen Österreichs, am Ostufer des Bodensees; angrenzende Länder: Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Tirol.

Anreise: Per Flugzeug: die nächstgelegenen internationalen Flughäfen sind: Zürich/CH (120 km von Bregenz entfernt, ca. 1 1/2

Autostunden, 2 Bahnstunden, direkte Zugsverbindung nach Bregenz)

München/D (190 km, ca. 3 Autostunden, 3 1/2 Bahnstunden)

Friedrichshafen/D (32 km, ca. 1 Autostunde, 40 min. per Bahn)

Innsbruck (200 km, ca. 2 Auto- und Bahnstunden entfernt).

Tägliche Flugverbindung von und nach Wien (ab Altenrhein/CH) durch das Vorarlberger Flugunternehmen Rheintalflug. Von Dezember bis April auch jeden Samstag von und nach Rotterdam. Im Winter verkehrt samstags und sonntags ein Ski-Transfer Bus direkt vom Flughafen Zürich in die Wintersportzentren Arlberg und Montafon (Buchung: Swissair Schalter, Vorarlberger Landesreisebüro und Regionen Arlberg und Montafon).

1.4 Vorarlberg - Bildstein

Vorarlberg - Bildstein

Bildstein (659 m) hat auf einer in den Talboden sinkenden Bergflanke des Bregenzerwaldgebirges zwischen Bregenz und Dornbirn eine der denkbar

schönsten Positionen im Rheintal. Entsprechend schön ist die Aussicht: Bodensee, Rheintal, Westalpen (Schweiz), Bregenzerwaldgebirge. Geradezu thronend ist seine Wallfahrtskirche, die der Bregenzer Baumeister Michael Kuen als frühes Beispiel einer barocken Wallfahrtskirche ab 1663 erbaute, die Zweiturmfassade wurde erst 1692 vollendet. Das Gemeindegebiet reicht vom Tal (435 m) bis hinauf zum Schneiderkopf (973 m). Auf 850 m Seehöhe findet sich das Hochmoor Farnachmoos (Naturschutz). Mitten im Naturschutzgebiet finden sich auch ausgezeichnete Langlaufmöglichkeiten, und das Skicenter Bregenzerwald ist nahe (Zufahrt).

1.5 Vorarlberg - Bregenz

Vorarlberg - Bregenz

Bregenz (398 m), die Hauptstadt des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg, ist ein internationaler Ferien- und Festspielort an der Ostbucht (Bregenzer Bucht) des Bodensees, zu Füßen des Pfänders (1064 m), auf den eine Seilschwebebahn führt. Der Hauptort der keltischen Brigantier wurde 15 v. Chr. von Tiberius erobert und als Brigantium die größte römische Stadt am See (Bregenzersee, Lacus Brigantinus). Um 455 Einwanderung der Alemannen. Um 926 Hauptsitz der Udalrichinger, dann im Besitz der Grafen von Montfort, die um 1200 Bregenz als Stadt im Bereich der heutigen Oberstadt gründeten. 1451 und 1523 von den Habsburgern erworben. Seit 1918 offiziell Landeshauptstadt Vorarlbergs. In der malerischen Altstadt (Oberstadt) der Martinsturm, das Wahrzeichen von Bregenz, 1599/1602 von Benedetto Prato aus Roveredo (im Untergeschoß die Martinskapelle mit Freskenzyklus, 1363 ff.), sowie das Deuringschlößchen (um 1660/80) und das ehemalige Rathaus (Fachwerkbau von Michael Kuen, 1662).

Die Stadtpfarrkirche St. Gallus hat einen spätgotischen Turm mit barockem Giebelabschluß (1672), Kirchenschiff 1737/38 von Franz Anton Beer, Hochaltar und Frührokoko-Stuck von Abraham Baader, Hochaltarblatt von Franz Georg Hermann (1740). Von hoher Qualität das Chorgestühl von Johann Joseph Christian (1743/45). Im Stadtzentrum: Seekapelle (1696/98), angebaut an das Rathaus (1686 von Johann Georg Kuen), weiters Nepomukkapelle (1757) und Hauptpostgebäude (1895). Kloster Mehrerau (Zisterzienser, früher Benediktinerkloster) mit neuromanischer Kirche (1855/59), deren Unterkirche die Fundamente der romanischen Abteikirche (1097 ff.) eindrucksvoll bewahrt. Vorarlberger Landesmuseum, hervorzuheben: Römische Funde aus Brigantium; Altarbilder von Wolf Huber (1521); Kreuzigungsgruppe aus dem Kreis Michael Erharts (gegen 1510); Gemälde von Angelika Kauffmann. Wechselnde

Kunstaustellungen im Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis.

Ein Kunsthaus speziell für zeitgenössische Kunst ist seit 1994 im Bau. Theater am Kornmarkt.

Vorarlberger Landesbibliothek. Höhepunkte der vielfältigen Kulturszene, in der auch der Bregenzer Frühling seinen Platz hat, sind die Bregenzer Festspiele, jeweils Mitte Juli bis Ende August; Festspielhaus am See (1980) mit angebauter Zuschauertribüne für das Spiel auf dem See. Gegenüber das Casino Bregenz der Casinos Austria. - Gebhardsberg (597 m) mit beachtlichen Resten der Burganlage (1647 von den Schweden gesprengt) und Wallfahrtskirche (18 Jhd). - Zahlreiche Freizeiteinrichtungen wie Schiffshafen, Gondelhafen, Seeanlagen, Strandbad, Seehallenbad, Badeanstalt "Mili" (auf Pfählen), kilometerlange Freibadestrände Richtung Lochau und am Mehrerauer Ufer. Skigebiet (sofern Schnee) auf dem Pfänder (2 Schleplifte).

Gebietsverband Bodensee - Rheintal

Anton-Schneider-Str. 4a

A-6900 Bregenz

Tel 05574/43391-0

Fax 05574/43391-10

1.6 Vorarlberg - Buch

Vorarlberg - Buch

Buch (725 m) liegt, von Wolfurt aus zu erreichen, dem Pfänder gegenüber auf einem Ausläufer des Bregenzerwaldgebirges. Etwas versteckt gelegen, aber richtig gelegen, fasziniert das Bergdorf auch im Winter (2 Schleplifte).

1.7 Vorarlberg - Dornbirn

Vorarlberg - Dornbirn

Dornbirn (436 m). Wo die Dornbirner Ache in schluchtartiger Enge das Gebirge verläßt und ins Rheintal einmündet, breitet sich weit und gartenreich die größte Stadt Vorarlbergs aus. 895 als Torrinpuiiron erwähnt, ist sie aus mehreren Dörfern zusammengewachsen. Die ländlichen Wurzeln sind spürbar, sichtbar, hier wirkt alles Geschäftige auch irgendwie gemütlich. Die aus dem Rheintaler Bauernhaus kunstvoll entwickelte bürgerliche Architektur zeigen beispielhaft das Rote Haus (1634, Gasthaus) und das sogenannte Kaplanhaus im Oberdorf (um 1780). Die von Martin von Kink entworfene Pfarrkirche St. Martin (1839/40) ist der bedeutendste klassizistische Kirchenbau Vorarlbergs; im Chorinnern die virtuos geschnitzten Rokokofiguren Georg und Martin (um 1760). Sehenswert ist die Vorarlberger Naturschau (Geologie, Paläontologie,

Geographie, Flora, Fauna, Mensch in der Umwelt).

Dornbirn bietet eine erstaunliche Vielfalt für den Tourismus: Hallenbad, Kunsteisbahn, Waldbad in der Enz, Kabinenseilbahn auf den Karren (975 m), 38 markierte Berg- und Wanderwege mit einer Gesamtlänge von über 200 km vom flachen Ried bis zum Hohen Freschen (2004 m), die wildromantische Rappenlochschlucht und die Alplochschlucht (Wasserfall 120 m), das Bergdorf Ebnit (1075 m) und ein schneesicheres Wintersportgebiet auf dem Bödele (1140 m) und Hochälpelekkopf (1467 m) mit mehreren Skiliften.

1.8 Vorarlberg - Eichenberg

Vorarlberg - Eichenberg

Eichenberg (736 m) Erlebnisdorf. Die Sonnenterrasse über dem Bodensee. Genießen Sie den herrlichen Ausblick über den Bodensee, auf das Rheintal und zu den Schweizer Bergen.

Durch das Zusammenwirken einer vielseitigen Gastronomie und einer intakten Landwirtschaft werden den Gästen die unverwechselbaren Köstlichkeiten der Region angeboten. Erleben Sie gesunde Bauernhöfe und Sennereien, typische Vorarlberger Wirtshäuser und leichte regionale Küche im Gourmetrestaurant.

1.9 Vorarlberg - Fußach

Vorarlberg - Fußach

Fußach (386 m) ist eine alte Verkehrssiedlung, die vom Mittelalter bis in die Neuzeit im Handels- und Personenverkehr von Mailand an den Bodensee wichtig war. Heutzutage ist Fußach eine idyllische Wohngemeinde mit ebenso idyllischer Umgebung. Da der Rhein um 1900 einen verkürzten Flußlauf ostwärts von Fußach erhielt, verlandete die Fußacher Bucht: zur Freude der Naturfreunde, denen ein Vogelparadies geschenkt wurde. Das Rheindelta insgesamt (siehe auch Höchst) ist ein Naturschutzgebiet sondergleichen. Naturbadestrand am Rohrspitz (1 km). An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sind Parkplätze beim Gemeindeamt verfügbar.

1.10 Vorarlberg - Hard

Vorarlberg - Hard

Hard (398 m) ist ein früheres Fischer- und Bauerndorf zwischen den Mündungen der Bregenzer Ache und des Neuen Rheins, dessen um 1900 verkürzter Flußlauf unmittelbar neben der Dornbirner Ache verläuft. Das Seeufer ist, die

Deltabildung ausnützend, natürlich-künstlich, teilweise Naturschutzgebiet, jedenfalls ist es besonders abwechslungsreich. Das Strandbad ist eines der größten am Bodensee; der Schiffshafen mit Anlegestelle für verschiedene Fahrten der Österreichischen Bodenseeschifffahrt ist auch der Heimathafen der "Hohentwiel", des letzten Schaufelraddampfers am Bodensee (1913). Hard bietet Windsurfschulen, Segelmöglichkeiten, Bootsverleih, Angeln, Reiten, Tennis, Europameisterschaftsbahn zum Minigolfen. Auch einen FKK-Strand gibt es. Landeinwärts findet sich weitab vom See die um 1560 erbaute Mittelweiherburg (Heimatmuseum), ein ehemaliges Wasserschloß.

1.11 Vorarlberg - Höchst

Vorarlberg - Höchst

Höchst (403 m) am Alten Rhein umfaßte bis ins 15. Jahrhundert auch jenseits des Flußufers den Schweizer Nachbarort St. Margrethen (beliebter Grenzübergang). Der schon um 800 als Hostadio (= hohes Ufer) erwähnte Ort besitzt seewärts gemeinsam mit Fußach und Gaißau - zwischen den Mündungen des Alten und Neuen Rheins - ein in ganz Mitteleuropa einzigartiges Naturschutzgebiet: Das sogenannte Rheindelta ist mit rund 20 qkm das größte Süßwasserdelta unseres Kontinents, reich an Pflanzen und Vögeln (300 Vogelarten). Naturbadestrand !

1.12 Vorarlberg - Hohenems

Vorarlberg - Hohenems

Hohenems (432 m) bettet sich am Ostrand des Rheintals malerisch zu Füßen hoher Berge und steiler Felswände. Auf dem Steilabsturz des Schloßberges (700 m) ist die Ruine Alt-Ems, einstmals eine der wichtigsten staufischen Festungen auf dem Weg nach Italien. Nahbei Schloß Glopper oder Neu-Ems, (Privatbesitz) mit Palas und Bergfried, 1343 erbaut und 1420 wiederaufgebaut. Die jüngste Stadt Vorarlbergs ist ein historischer Ort, seit der Zeit Rudolfs von Habsburg reichsunmittelbare Herrschaft der Ritter von Ems, 1560 Reichsgrafschaft, seit 1765 in österreichischer Obhut. Die Grafen von Hohenems waren die einzigen Papstnepoten deutscher Zunge. Zur höheren Ehre der Familie ließ Markus Sittich, Neffe von Pius IV., Kardinal in Rom, nach Plänen des italienischen Architekten Martino Longo ab 1562 das stattliche Renaissanceschloß am Bergfuß bauen. Dort kam 1574 Markus Sittich 11. auf die Welt, der später als Fürsterzbischof von Salzburg zu Ruhm gelangte. In der 1796/97 neugebauten Pfarrkirche

(Deckenfresken des Maulbertsch-Schülers Andreas Brugger, 1798) ein interessanter Hochaltar der Renaissance. An die einstige jüdische Gemeinde (Judenansiedlung seit 1617) erinnern der Friedhof und das 1990 in einer neoklassizistischen Villa (1864) eingerichtete Jüdische Museum. Am Alten Rhein gibt es auf 7,5 Hektar Fläche das Erholungszentrum Rheinauen mit Strandbad (Naturbadesee). Auf 600-700 m Seehöhe befindet sich das Erholungsdorf Ems-Reute, noch höher zum Wandern, Bergsteigen und Skifahren (Skilifte) das Alpggebiet Schuttanen (1000 - 1200 m), Klettern im Klettergarten der "Löwenzähne". Auch Sportfliegen ist in Hohenems möglich.

1.13 Vorarlberg - Hörbranz

Vorarlberg - Hörbranz

Hörbranz (426 m) erstreckt sich im obstreichen Tal der Leiblach zwischen dem Fluß (der die Grenze zu Deutschland markiert) und dem westlichen Abhang des Pfändermassivs. Das Hörbranzener Seeufer ist besonders reizvoll, "impressionistisch", und zudem zur Gänze ein Naturbadestrand. In der Pfarrkirche eine freie Kopie des berühmten Florentiner Annunciata-Bildes (Fra Bartolommeo) von Christofano Allori (um 1610).

1.14 Vorarlberg - Langen

Vorarlberg - Langen

Langen (620 m) ist eine Streusiedlung am Südabfall des Pfändermassivs, der hier im Hirschberg (1095 m) am höchsten gipfelt. Bregenz nahe (10 km) sind hier die Zauberworte: ländlich, ruhig. Der Hirschberg ist Wald- und Alpggebiet zugleich, das verträumte Naturschutzgebiet verlockt zum Wandern.

1.15 Vorarlberg - Lauterach

Vorarlberg - Lauterach

Lauterach (412 m). Erholungsgaranten des Ortes südlich von Bregenz sind Tausende Obstbäume und das Lauteracher Ried (Riedsee), einer der selten gewordenen Lebensräume der Natur. Spezialitäten: Obstschnäpse.

1.16 Vorarlberg - Lochau

Vorarlberg - Lochau

Lochau (412 m) teilt mit Bregenz die Ostbucht des Bodensees und den Pfänder. Schloß Hofen (jetzt Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum, Kulturveranstaltungen) wurde 1585/1616 als Ansitz der Familie von Raitenau in Renaissanceformen erbaut. Zuvor bewohnten die Raitenauer, deren Geschlecht auch der berühmte Salzburger Fürstbischof Wolf Dietrich von Raitenau (1559-1617) entstammt, die Burg Alt-Hofen (Ruine). Schiffsanlagestelle für verschiedene Fahrten der Österreichischen Bodenseeschifffahrt. Strandbad (gebührenpflichtig) und Schwarzbad (gebührenfrei) sowie kilometerlange Freibadestrände in Richtung Bregenz und gegen Hörbranz. Jachthafen mit Segelschule (Ausbildung zu Segel- und Motorbootführerschein), Vermietung von Segel- und Motorbooten. Auf den Pfänder, dessen Gipfel (1064 m) Lochau "gehört", führt über den Haggen (625 m) und Buchenberg eine kurvige Autostraße. Von Bregenz aus ist der Pfänder mit der Seilschwebebahn erreichbar.

1.17 Vorarlberg - Lustenau

Vorarlberg - Lustenau

Lustenau (405 m) breitet sich westlich des Rheins, der zugleich die Grenze zur Schweiz bildet, inmitten einer Riedlandschaft. Zurecht charakterisiert sich Lustenau, in Obstgärten und Wiesen eingebettet, als "grünes Großdorf". 887 als Königshof Karls des Dicken erwähnt, verblieb der freie Reichshof Lustenau bis 1806 reichsfreies Gebiet; erst 1830 wurde er österreichisch. Die Lustenauer sind ein Menschenschlag für sich, jeder ist sozusagen ein Original. Legendar sind die Schmugglergeschichten; heute ist Lustenau eine der reichsten Marktgemeinden Österreichs, international bekannt durch seine Textilindustrie, vor allem durch die Stickerei, wovon auch das Stickereimuseum überzeugt. Auf dem Rheindamm verkehrt die alte Rheindammbahn, die gegen 1900 als Lorenbahn für die Rheinregulierung errichtet wurde (Mal bis Oktober). Dazu wurde die Austeilung "Rhein-Schauen" installiert. Sportzentrum mit Eis- und Tennishalle. Das Naturschutzgebiet Gsieg-Obere Mähder (54,8 ha) ist ein Flachmoor mit großer Artenvielfalt.

1.18 Vorarlberg - Möggers

Vorarlberg - Möggers

Möggers (750m-950 m). Von Lochau-Hörbranz und Hohenweiler aus zu erreichen, empfiehlt sich das Bergdorf auf dem nebelfreien (!) Pfänderrücken des Sommers und des Winters. Luftkuren! Selbstverständlich Wandern ("klassisch" die Höhenwanderung zum Pfändergipfel), aber auch Skilaufen (Skilift), Langlaufen (25 km Loipe), Rodeln, alles sehr familiär. In der Ulrichskapelle (1005) entspringt der Ulrichsbrunnen, aus dem der hl. Ulrich - auch er ein Besucher von Möggers - getrunken haben soll. In Möggers wird natürlich Käse produziert, weitem bekannt ist der Camembert.

1.19 Vorarlberg - Schwarzach

Vorarlberg - Schwarzach

Schwarzach (430 m). Ferienort nördlich von Dornbirn am Ostrand des Rheintals. Spaziergänge in der Riedlandschaft des Rheintals; Wandermöglichkeiten bieten die weitläufigen Höhenzüge, mit denen das Bregenzerwaldgebirge im Rheintal versinkt (Bildstein, Schneiderkopf, Hochälpelekopf. Nach Alberschwende führt durch den wildromantischen Schwarzachtobel eine Autostraße, die kürzeste Zufahrt vom Bodensee in den Bregenzerwald.

1.20 Vorarlberg - Wolfurt

Vorarlberg - Wolfurt

Wolfurt (420 m). Die Sommerfrische - einst ein Königshof - erstreckt sich längs der ins Rheintal tauchenden Molassehänge des Bregenzerwaldgebirges. Also Wandermöglichkeiten in Hülle und Fülle, Flußbaden in der Bregenzer Ache. Schloß Wolfurt (im Kern eine Burg des 13. Jhd.) ist in Privatbesitz.

1.21 Vorarlberg - Freizeitangebot auf einen Blick

Vorarlberg - Freizeitangebot auf einen Blick

Kegeln

Kegelbahnen in über 30 Orten

Sommerrodelbahn in Bizau

Wildpark

Bregenz (auch Raubvogel-Flugschau) und Feldkirch.

Casinos

Von der Pianobar bis rouge & noir, die schönen Spiele des Lebens erwarten Sie im Casino Bregenz am See, täglich ab 15 Uhr, im Casino Kleinwalsertal vom 1.4.23.12. täglich ab 19 Uhr und vom 25.12.31.3. täglich ab 17 Uhr.

Gespielt werden Roulette, Baccara, Blackjack, Poker, Red Dog, Sic Bo, Glücksrad und Spielautomaten.

Hobbykurse

Das Angebot umfaßt Kurse in Patchwork, Seidenmalerei, Stoffdruck, Hinterglasmalerei, Fertigen von Porzellanpuppen, Bauernmalerei, in Herstellen von Gewürzsträußchen und Heutieren, Häkeln von Bregenzerwälder Spitzen, Filzen, Kochen mit der Bäuerin, Töpfern, Schnitzen und Holzbildhauerei. Es gibt auch mehrtägige Kurse z.B. Aquarellkurse in Feldkirch und Gargellen, die 4. Lecher Malwoche, eine Int. Sommerakademie in Hohenems (Kurs in Zeichnen, Bildhauerei etc., ein Magier-Camp in Bludenz, eine Alpin-Fotowerkstatt im Montafon und Kurse in Malen, Keramik und Raku, veranstaltet von den St. Gerolder Werkstätten. Termine und Preise dieser Kurse sind in unserem Informationsblatt Pauschalangebote - Familie/Senioren/Hobby verzeichnet.

Museen - Heimatmuseen

Die schönsten Zeugnisse der Vorarlberger Geschichte und Tradition sind in den zahlreichen Museen und Heimatmuseen zu finden, umfangreiche kultur- und naturgeschichtliche Sammlungen, Relikte bäuerlicher Lebensart, Arbeit und Kultur.

Nostalgiefahrten

Museumsbahn Bregenzerwald

Auf einem Teilstück der ehemaligen Bregenzerwälderbahn - auf der Strecke Bezau - Andelsbuch/Bersbuch - werden von Mitte Mai bis Ende Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen und an verschiedenen Wochentagen Sonderfahrten mit Diesel- und Dampflok durchgeführt.

Raddampfer Hohentwiel

Mit dem liebevoll restaurierten Raddampfer werden Ausflugs-, Festspiel- und Gourmetfahrten angeboten, aber auch kombinierte Fahrten mit der alten Lorenbahn, der Rheindammbahn.

1.22 Vorarlberg - Arlberg

Vorarlberg - Arlberg

Inbegriff hochklassischen Skilaufs in den Alpen, 1400 bis 2600 m Seehöhe. 77 Bahnen und Lifte, 200 km präparierte Skipisten. Erlebnis-Hochgebirgssommer mit Wandern, Kinderprogramm, Fischen, Schwimmen, Hobbykurse.

Über alle Berge gehen über dem grünen Talgrund liegen Alpenmatten, erheben sich stolze Berge, jeder in unverwechselbarer Kontur. Das heimelige Walser Bergdorf hat als Traumhafte Winterlandschaft Weltruhm erreicht. Sommer am Arlberg- das ist Schönheit, die es noch zu entdecken gilt. Die intensive Buntheit der Bergwiesen und die Blüte der Alpenrosen zu Füßen der mächtigen Berge gehören zum Bergerlebnis wie die Wanderung am Saum klarer Seen mit romantischen Plätzen für vergnügliche Rast. Ein Panorama, daß man über alle Berge gehen möchte, oder ein Sonnentag im herrlichen Waldbad mit den Kindern. Sport, Hobby und Unterhaltung wechseln im abwechslungsreichen Programm nach individuellem Zuschnitt. Vielfältige Gastronomie verführt zu kulinarischen Entdeckungsreisen.

Arlberg Region

Lech Tourismus GmbH

Postfach 54

A-6764 Lech

Tel. +43 (0)5583/2161-0

Fax 3155, telex 52608

1.23 Vorarlberg - Lech im Sommer

Vorarlberg - Lech im Sommer

Stolz thront die alte Dorfkirche mit dem Zwiebelturm über dem Ort. Der Vorplatz mit Aussicht auf die majestätische Bergwelt ist für zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen geradezu geschaffen. Rings um die Kirche reihen sich die Häuser der rund 1.300 Bewohner Lechs, die gediegenen Hotels und Pensionen. Von alpenfremder Architektur der Großbauten hat man hier noch nie viel gehalten.

Der weltbekannte Ort ist überschaubar geblieben und will auch gar nicht anders sein. Der Blick führt über weit ausholende Dächer und Häuser, deren Balkone mit bunten Blumenkästen geschmückt sind. Die Sonnenterrassen der Restaurants und Gasthäuser laden zum Verweilen und Genießen.

Der Talboden erstreckt sich geräumig auf 1450 Metern Seehöhe. An den Seiten steigen sanft die Berge an und vereinen sich zu einem einzigartigen Panorama. Glasklare Bäche, stille Alpenseen und Wunder der Natur - wie die "Gipslöcher" - warten darauf, von Wanderern entdeckt zu werden.

Das kräftige Grün der Wiesen und die üppige Vielfalt der Alpenflora überraschen, denn der Sommer ist in diesen Höhenlagen kürzer als anderswo. Modernes versteckt sich geschickt und durchdacht - die Tennishalle unter dem Grasdach, das idyllische Waldbad zwischen den Bäumen, die Driving-Range nahe dem Lechfluß, der blaugrün durch das Dorf plätschert.

1.24 Vorarlberg - Lech im Winter

Vorarlberg - Lech im Winter

Winterzauber zwischen 1.450 und 2.800 Metern Seehöhe, Schneesicherheit von Anfang Dezember bis Ende April - sanfte aneinandergereihte Hänge zum Genußskifahren, rasante Pisten für die Konditionsstarken, unberührtes Gelände für Genießer - 85 topmoderne Liftanlagen, 260 gepflegte Pistenkilometer und etwa 200 Kilometer Abfahrten im freien Gelände, Funpark, Loipen, Rodelbahnen, Spazierwege, Haubenrestaurants, urige Gasthäuser und die berühmten Après-Ski-Bars sorgen für einzigartige Atmosphäre und Abwechslung. Bestens geschulte Skilehrer begleiten Anfänger und Könnler fachkundig durchs Skigebiet. Man wohnt in eleganten Hotels, gemütlichen Pensionen oder Ferienwohnungen, die nichts an Komfort und Ambiente vermissen lassen. Das romantische Skidorf von Weltruf mit internationalem Flair und Abfahrten bis vor die Haustüre hat seinen ursprünglichen Charme bewahrt. Der Erfolg gibt den Lechern recht - seit über 100 Jahren zählt Lech zu den beliebtesten Skiorten der Alpen.

1.25 Vorarlberg - Alpensommer mit Ideen

Vorarlberg - Alpensommer mit Ideen

Wo im Winter gekrönte Häupter und Skifahrer aus aller Welt ihre eleganten Schwünge ziehen, genießen im Sommer Wanderer, Mountainbiker und Naturliebhaber die Schönheiten der Lecher Bergwelt. Das sommerliche Lech erstaunt seine Besucher - inmitten üppig blühender Almwiesen und Seen liegt das gepflegte Bergdorf. Blaugrün schimmernd plätschert der Lech, der dem Ort seinen Namen gegeben hat, durch das Tal. Hier Sommerurlaub gilt als Geheimtip: zu attraktiven Preisen verwöhnen die Lecher ihre Gäste mit bewährter Qualität und ausgefallenen Ideen.

1.26 Vorarlberg - Aktiv inklusiv - die neue Lecher Sommerferienformel

Vorarlberg - Aktiv inklusiv - die neue Lecher Sommerferienformel

All inklusive à la Lech: Alle Übernachtungsgäste erhalten kostenlos die Lecher Sommercard für die Benützung sämtlicher Freizeit-Einrichtungen - egal, wie lange sie bleiben, in welcher Zimmerkategorie gebucht ist und wie oft die Anlagen benützt werden. Die Card gilt für das romantische Waldbad, die Tennisanlagen im Freien und in den Hallen, Seilbahnen, Sesselbahnen, den Ortsbus, den Wanderbus zum Spuller- und Formarinsee, Wanderungen,

Gipfeltouren, Minigolf, Pit Pat und spezielle Kinderprogramme. Damit hat Lech im "Card-Bereich" die Nase vorne und ermöglicht seinen Gästen eine individuelle und vielseitige Feriengestaltung.

Mit Beginn des Aktiv-Inklusiv-Programmes Ende Juni 96 wurde gleich auch der Lecher Ortsbus erneuert. Modernste Niederflur-Busse in "Lechblau" mit großen Panoramascheiben sind im ½ Stunden-Takt unterwegs (die Anschlüsse zur Bahnstation Langen wurden ebenfalls verbessert).

Immer mit dabei:

das beheizte Lecher Waldbad mit Kinderbecken, Spiel und Liegewiesen

die Tennisanlagen (Freiplätze und Halle)

alle Sommer-Sessel- und Seilbahnen zu herrlichen Aussichtspunkten oder als Start für zahlreiche Bergwanderungen

der Wanderbus ins Zugertal zum Spuller- und Formarinsee

die Teilnahme an geselligen Wanderungen mit den Lecher Wanderführern

die Teilnahme an hochalpinen Touren mit Bergführern

die Freizeitanlage mit Minigolf und Pit-Pat

das Lecher-Heimatmuseum und die Gästebibliothek

der Vita-Parcours

das wöchentliche Sonntagskonzert

das Kinderprogramm mit ganztägiger Betreuung

1.27 Vorarlberg -

Vorarlberg - "Casino" am Lecher Rüfikopf

Auf dem 2336 Meter hohen Rüfikopf eröffneten Lech und Casinos Austria kürzlich das höchstgelegene Casino der Alpen.

Dorthin gelangt man mit der bekannten "Schwebebar", der ersten Cocktailbar in einer Seilbahn. Ein traumhaftes Alpenpanorama sowie Roulette- und Black JackTische erwarten die Gipfelspieler. Um Geld wird allerdings nicht gespielt: zu gewinnen gibt es Wert-Jetons für Drinks und Shopping in Lech.

Wer verliert, verliert nicht wirklich, denn die Erlöse kommen caritativen Zwecken zu. Ausgewählt wurde ein Unterstützungsprojekt des Behinderten-Skisportes.

Das exklusive Unterhaltungsprogramm wird zu festgelegten Terminen angeboten - Sondertermine für kleine Gruppen sind gegen Vereinbarung jederzeit möglich. Reiseveranstalter, Firmen und Organisatoren besonderer Anlässe bekunden für das einzigartige Angebot reges Interesse.

1.28 Vorarlberg - Lecher

Vorarlberg - Lecher "Sechsathlon" - Mountain Safari

Sportfreaks treffen sich vom 12. bis 19. Juli oder vom 23. bis 30. August in Lech. Mountainbiking, River Rafting, Klettern, Canyoning, Pferdetrekking und Kleinkaliber-Schießen versprechen Sport und Spaß für jedermann. Für ÖS 2.900,-- (und Unterkunft nach Wahl) gehört man zum Abenteurerteam.

1.29 Vorarlberg - Arlberger Musikfest in Lech

Vorarlberg - Arlberger Musikfest in Lech

Rund geht's vom 25. bis 27. Juli in Lech. 3 Tage lang steht der Ort im Zeichen von Musik, Tanz und Folklore. Man trifft sich im großen Festzelt oder beim traditionellen Festumzug am Sonntag nachmittags. Über 30 Musikkapellen aus der Region ziehen musizierend durch den Ort - ein beeindruckendes Bild.

1.30 Vorarlberg - Lech: 100 Jahre Flexenstraße

Vorarlberg - Lech: 100 Jahre Flexenstraße

Mit der Geschichte der Flexenstraße, örtlichen Sagen und Erzählungen beschäftigt sich eine nostalgische Lechwoche vom 19. bis 26. Juli. Eine historische Paß-Fahrt mit Kutschen, mit Omnibussen von anno dazumal und mit Oldtimern macht Verkehrsgeschichte lebendig. Ein Ballfest in Kostümen von einst sorgt für Unterhaltung besonderer Art.

1.31 Vorarlberg - Die Arlberger Wanderer

Vorarlberg - Die Arlberger Wanderer

Vier naturverbundene Hoteliers in Lech, Oberlech und Warth haben sich zu einer neuen Sommer-Urlaubs-idee zusammengefunden. Die Wirte, gleichzeitig geprüfte Wanderführer und große Bergfexe, begleiten ihre Gäste auf größeren und kleineren Touren persönlich. In den Pauschalwochen sind 5 geführte Wanderungen, ein Wanderstammtisch, ein Bergfrühstück und kostenlose Rückholdienste enthalten.

Die vier Hotels sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet und liegen inmitten bunter Almwiesen, auf denen Kühe, Pferde, Esel und andere Haustiere grasen. Sogar an den Gratisverleih von Rucksäcken, Wanderstöcken, Mountainbikes und "Baby-Joggern" ist gedacht. Auch Kinder werden sich wohlfühlen, schließlich gibt es eigene Betreuer und in der Umgebung des

Hotels sehr viel zu erleben. Der Preis für eine Wanderwoche liegt zwischen ÖS 3990.-- und ÖS 6580.-- pro Person (mit Halbpension).

Mit den erfahrenen Guides der Wander- und Bergsportschule Lech wird Wandern zum unterhaltsamen Erlebnis - von gemütlichen Touren bis zu Gipfelstürmen.

Täglich außer Sonntag von Ende Juni bis Mitte September

Das Angebot der Wander- und Bergsportschule:

250 km Spazier- und Wanderwege

Täglich geführte Wanderungen und Gipfeltouren

Kletterkurse

Bergtourenwochen

hochalpine Touren

Kinder und Jugendabenteuerwoche

Höhentouren

Mountain-Biking

Canyoning

Private Wander- und Bergführer

1.32 Vorarlberg - Kinder, Kinder - in Lech am Arlberg

Vorarlberg - Kinder, Kinder - in Lech am Arlberg

Von Anfang Juli bis Mitte September kümmern sich eigene Kinderbetreuer um die jungen Gäste. Da passiert alles, was Kindern Spaß macht. Höhepunkte sind die 10 großen Kinderspielfeste. Und natürlich das 1. Lecher Abenteuer-Sport-Camp.

7 bis 12-jährige treffen sich vom 26. Juli bis zum 2. August und testen über 50 verschiedene Sportarten und Freizeitaktivitäten. Das Camp ist mit oder ohne Übernachtung zu buchen: das Wochenprogramm kostet ÖS 2500.-- mit Übernachtung und Vollpension, das Tagesprogramm kostet ÖS 200.-- inkl. Mittagessen.

1.33 Vorarlberg - Lech: Natur und Kultur

Vorarlberg - Lech: Natur und Kultur

Wie man die blühenden Wiesen und sonnenerleuchtete Berge auf Papier zaubert, lernt und übt man unter fachkundiger Anleitung bei der 4. Lecher Malwoche vom 19. bis 26. Juli. Für ÖS 3800,- (inkl. Material, Anleitung und Rahmenprogramm, zzgl. Unterkunft nach Wahl) kann man seine kreativen Fähigkeiten perfektionieren.

Kulturfans sind vom 26. Juli bis 2. August geladen. Für ÖS 3250.-- (und Unterkunft nach Wahl) besucht man "Porgy & Bess" bei den Bregenzer Festspielen, eine Freilicht-Theateraufführung in Elbigenalp, ein Konzert des Wiener Concert-Vereins in der Pfarrkirche Lech und fährt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Umgebung.

1.34 Vorarlberg - Fischers Fritz

Vorarlberg - Fischers Fritz

Abwechslungsreiche Angel-Wochen stehen in Lech vom 16. bis 23. August und vom 13. bis 20. September auf dem Programm. Jeden Tag fischt man in einem anderen Gewässer. Die Erlebnisse tauscht man bei der Abschluß-Fischerparty am Zuger Fischeich aus, wo der "Lecher Fischkönig" gekürt wird. Für ÖS 2820,- (und Unterkunft nach Wahl) ist man mit dabei.

1.35 Vorarlberg - Der höchste Gewinn

Vorarlberg - Der höchste Gewinn

Erleben Sie ein außergewöhnliches Hochgefühl auf 2336 m. In Zusammenarbeit mit den Casinos Austria wurde auf dem Rüfikopf, der höchsten Seilbahnstation von Lech, das Mountain-Casino Lech eingerichtet. Genießen Sie dort ein Casino-Erlebnis der besonderen Art. Zuerst lassen Sie sich mit der Schwebekar, einer Seilbahnkabine mit gemütlicher Bar, sanft in die Höhe tragen, begleitet von einem Glas prickelndem "Champagne Ruinart". Mit herrlicher Aussicht auf die Lecher Bergwelt spielen Sie Roulette und Black Jack in atemberaubender Höhe".

Gespielt wird nicht um Geld, sondern für einen guten Zweck: der Förderung des Behinderten-Skisports. Und auch Sie können da gewinnen: Für Ihre Jetons erhalten Sie Gutscheine, die in den Restaurants, Cafés und Geschäften von Lech eingelöst werden.

Das "Mountain-Casino" Lech ist an folgenden Abenden geöffnet:

Juli 1997: Mi. 2., Mi. 16., und Mi 30.

August 1997: Do 6. und Do 20.

Termine Winter 1997/98 bitte anfragen.

Abfahrt von der Rüfikopf-Talstation jeweils um 17.30 Uhr. Spielbetrieb bis 20.00 Uhr mit Roulette und Black Jack unter Anleitung der Croupiers von Casinos Austria. Anschließend Rückfahrt mit der Rüfikopfbahn. Erfrischungen werden an der Rüfikopf-Bar und auf der Aussichtsterrasse angeboten.

Gruppen jederzeit auf Vorbestellung unter Telefon 05583/2161-0

Genießen Sie nach Ihrem Mountain-Casino-Erlebnis auch ein paar schöne Stunden im Casino Bregenz, eine knappe Autostunde entfernt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei interessanten Spielen.

Der Preis für diesen besonderen Casino-Abend beträgt S 350,- pro Person.

Leistungen:

Fahrt in der "Schwebekar" mit einem Glas Champagne Ruinart. Eintritt in das

Mountain-Casino" Lech inkl. 10 Jetons Einsatz.

Weitere Jetons für eine Spende von S 1,- erhalten Sie im Mountain-Casino Lech.

Urkunde als Souvenir. Begrüßungsgeschenk der Casinos Austria. Gutschein für einen Eintritt ins Casino Bregenz.

Information und Reservierung:

Lech Tourismus

A-6764 Lech

Tel 0043 5583/2161-0

Fax 0043 5583/3155

1.36 Vorarlberg - Einfach gebucht

Vorarlberg - Einfach gebucht

Buchen Sie einfach ihre Lech-Ferien im Hotel, im Gasthof, in der Pension, im Privatzimmer oder in der Ferienwohnung. Dazu erhalten Sie für die Dauer Ihres Aufenthaltes ein einmaliges Leistungspaket zur freien Feriengestaltung - ohne jegliche Zusatzkosten. Mit "Aktiv inklusiv" ist der Lecher Bergsommer noch attraktiver. Gültig vom 21. Juni bis 27. September.

Weitere Informationen und Buchungen:

Lech - Tourismus

A-6764 Lech am Arlberg - Austria

Tel. 0043 (0)5583/2161-0

Fax 3155

1.37 Vorarlberg - Lech in Zahlen

Vorarlberg - Lech in Zahlen

Seehöhe: 1450 - 2753 m

Fläche: 90 qkm

Ortsteile: Lech, Oberlech, Zug, Stubenbach

Einwohner heute: 1380 Personen

Beschäftigte: ca. 3000 während der Wintersaison

Gästebetten: 4- und 5-Stern 2229

3-Stern 2393

2-Stern 1375

Privat 484

Bauernhöfe 17

Jugendherbergen 62

Ferienwohnungen 188

Gesamt: 6748 (davon ca. 1400 Betten in Appartements mit Küche)

Restaurants: 48 Restaurants (vom Gourmet-Treff bis zu kleinen Imbiß-Lokalen), 4 SB-Restaurants

Unterhaltung: Diskotheken, Tanzbars, Coctailbars, 5-Uhr Tee, Kino

Tagungen/Seminare: Seminarräume in mehreren Hotels für 20-120 Personen,

Lech-Theater für 350 Personen Tennishalle für 500-800 Personen.

Service/Shopping: 4 Ärzte, 1 Privatsanatorium für Unfallchirurgie,

Hausapotheken, Kath. Kirche, Postamt, Banken, Bäckerei, Metzgerei,

Lebensmittelgeschäfte, Sportgeschäft, Friseure, Photograph, Schuhwerkstätte,

Drogerie, Uhren-Schmuck, Wäscherei, Kosmetiksalon, Parfumerie,

Sportartikelverleih, Gästebücherei, Reisebüro, Tankstellen mit Waschanlagen,

Masseur, Hallenbäder, Saunas, Dampfbäder und Whirlpools in vielen Hotels.

Ausstellungen: Historische Heimatschau, Heimatmuseum, Galerie in der Sonnenburg (nur Winter)

Verkehrsverbindungen: PKW: Anreise über Bludenz-Langen-Flexenpaß-Zürs-Lech
oder über Innsbruck-St.Anton-Arlbergpaß-Flexenpaß-Zürs-Lech

Bahnstation: Langen am Arlberg (17 km), internationale Schnellzugstation

Flughäfen: Zürich (ca. 200 km), direkter Transferbus an Fr., Sa. und So. im

Winter München (ca. 270 km), Innsbruck (ca. 110 km), Altenrhein (ca. 100 km)

Parkplätze/Garagen: 2 öffentliche Garagen mit 800 Abstellplätzen,

Tagesparkplatz für 200 PKW, 18 hoteleigene Tiefgaragen mit ca. 350

Stellplätzen

Treue Stammgäste: bisher wurden ca. 15.000 Ehrennadeln für 10, 15, 25, 35
oder 45 Jahre Treue zu Lech verliehen.

Winter

Nächtigungen: Saison Ende November bis Ende April ca. 750.000

Gästeinzahl: ca. 100.000 Personen

Skigebiet Arlberg: 260 km (78 km schwer, 104 km mittel, 78 km leicht)

Pistenkilometer: 110 km (22 km schwer, 44 km mittel, 44 km leicht)

längste Abfahrt: Madloch (5 km)

Lifتانlagen: 5 Seilbahnen, 18 Sesselbahnen, 11 Schlepplifte = 34 Anlagen

Höchste Bergstation: Madloch - 2.444 m

Kapazität: 44.500 Personen in der Stunde

Schneeanlage: am Schlegelkopf, Hinterwies, Kriegerhorn, Steinmähder und am
Petersboden sowie auf den Schlußhängen von Schloßkopf, Madloch, Seekopf und
Hexenboden; insgesamt 35 Propeller- und 60 Druckluftkanonen

beschneibare Fläche: ca. 75 ha

Pistengeräte: 28 Pistenmaschinen

Skischulen: Lech und Oberlech mit Kinderskikursen und ganztägiger

Kinderbetreuung, Unterricht in Carving, Snowboarding und Paragliding

Tagesskikindergarten: in Lech und Oberlech

Skilehrer: gesamt ca. 250 Lehrer

Rennstrecke: Geschwindigkeitsmeßstrecke beim Weibermahdlift und am Hinterwies

Heli-Skiing: Abflug vom Kriegerhorn oder Flexenpaß zu 2 Gipfeln (Mehlsack, Orgelscharte)

Rodelbahn: von Oberlech nach Lech, beleuchtet und beschneit, Länge 1,5 km

(Auffahrt, Bergbahn Lech-Oberlech)

Loipenkilometer: 19 km

geräumte Spazierwege: 25 km

Tennis/Squash: Tenniszentrum Lech mit 4 Hallenplätzen und 2 Squash-Kabinen

Veranstaltungen: Fackelläufe, Latemenwanderungen, Kino, Filmvorführungen,

Konzerte, Gäste-Skirennen, Happy Rodel oder Rodelrennen, Spielnachmittage,

Tennis- und Squash-Turniere, Hundeschlittenfahrten, Führungen durch das

Heimatmuseum, Langlauf- und Telemark-Schnupperkurse, Schwebefahrten,

Rätselralleys, Kino

Sommer

Nächtigungen: Saison Ende Juni bis Ende September ca. 120.000

Gäste: ca. 20.000

Wanderwege: ca. 250 km

Liftnlagen: Rüfikopfbahn , Bergbahn Lech-Oberlech, Schlegelkopfbahn, Petersbodenbahn

Wander- und Bergsportschule: Kletterkurse, geführte Gipfeltouren und Wanderungen

Wanderbus: Lech-Formarinsee/Spullersee

Schwimmen: geheiztes Waldbad mit 1.200 qm Wasseroberfläche, Wasserrutsche und

eigenem Kinderbecken mit 230 qm; 1 hoteleigenes Freibad und 14 hoteleigene

Hallenbäder

Angeln: Form , Spullersee, Zürsersee, Lechfluß, am Zuger Fischteich mit Fanggarantie

Freizeitanlage: mit Minigolf, Pit-Pat (Hindernis-Billard), Tischtennis und Poolbillard

Kinderbetreuung: während der Sommerferien spezielles Kinderprogramm

Tennis: Tenniszentrum: 4 Hallen- und 2 Freiplätze, 2 Squash-Kabinen

Anlage Waldbad: 3 Plätze

Hotels: 4 hoteleigene Anlagen

Veranstaltungen: Latemenwanderungen, Dorffeste, Heimatabende, Platzkonzerte, Lecher

Hobbykurse, Tennis-Gästeturniere, Sommerspiele, Kleinkaliber- und Bogenschießen

1.38 Vorarlberg - Lech-Oberlech

Vorarlberg - Lech-Oberlech

Betten: 6750 in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Ferienwohnungen

Restaurants: 44, davon 6 mit "Hauben"

Skischulen: 2 mit 250 Skilehrern

(auch Snowboard, Telemark und Paragleiten)

Skikindergärten: in Lech und Oberlech

Rodelbahn: beleuchtet von Oberlech nach Lech ca. 1,5 km

Langlauf-Loipen: 19 km

Geräumte Spazierwege: 25 km

Pferdeschlitten, Tennis und Squash, Shopping, Kino etc.

Sommersaison: Ende Juni bis Ende September

1.39 Vorarlberg - Geschichte

Vorarlberg - Geschichte

1059 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, um 1300 besiedelt von den aus dem Schweizer Kanton Wallis stammenden Walsern. Der Ort hat den Namen nach dem Fluß Lech, was auf 'Licca' zurückgeht und Steinwasser bedeutet. Die Bevölkerung fristete ein armes Leben durch karge Erträge aus Viehzucht und Milchwirtschaft. 1895 - 1900 Bau der Flexenstrasse und somit Aussichten auf eine bessere Zukunft für die damals 340 Einwohner. Um die Jahrhundertwende entdeckten die ersten Skiläufer das Gebiet. Im Jahre 1925 erfolgte die Gründung der Skischule Lech. Die erste Liftanlage wurde im Jahre 1939 erbaut (Schlegelkopf). Eine besondere Aufwärtsentwicklung erfuhr der Ort nach dem 2. Weltkrieg.

1.40 Vorarlberg - Zürs

Vorarlberg - Zürs

Betten: 1520 Gästebetten in 16 Hotels, 7 Pensionen und Ferienwohnungen

Restaurants: 17, davon 2 mit "Haube"

Skischule: mit 130 Skilehrern, Skikindergarten

Langlauf-Loipe: 4 km

präparierter Schneewanderweg: 4 km

Beleuchteter Rundspazierweg, Tennis und Squash, Shopping und Unterhaltung
Anreise

PKW: von Feldkirch: Langen a/A.-Flexenpaß

von Innsbruck: Landeck-St. Anton-Arlbergpaß

Bahnstation: Langen am Arlberg, 17 km

Flugzeug: Zürich (200 km, Bus im Winter)

Innsbruck (110 km), München (250 km)

1.41 Vorarlberg - Bodensee - Rheintal

Vorarlberg - Bodensee - Rheintal

27 km frei zugängliches Bodenseeufer, Wassersportmöglichkeiten, Wandern auf den nahegelegenen sanften Bergrücken, Zentrum des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Vorarlberg, Bregenzer Festspiele, Bregenzer Frühling, Bodensee Schifffahrt, Radwege, Casino. Wenige Kilometer entfernt liegt Dornbirn, die ideale Einkaufsstadt.

Bodensee-Rheintal-Tourismus

Anton-Schneider-Straße 4a

A-6900 Bregenz

Tel. +43 (0)5574/43391-0

Fax 43391-10

1.42 Vorarlberg - Brandnertal

Vorarlberg - Brandnertal

Wenige Kilometer von der mittelalterlichen Kleinstadt Bludenz liegt das Hochgebirgsdorf Brand.

Alpinschule, Tennis, Reiten und Golf werden großgeschrieben. Herrliche

Wanderungen in die Berge des Rätikon an der Grenze zur Schweiz.

Abenteuer auf höherer Ebene. Eine Region, die den reizvollen Gegensatz zwischen dem Städtchen im Talgrund und dem vergletscherten Bergriesen bietet.

Bludenz, die Alpenstadt liegt am Eingang zum Brandnertal.

Die City gehört den Fußgängern und den Kindern beim großen

Kinderzauber-Milka-Schokoladenfest. Im Lünensee spiegelt sich die Scesaplana,

Königin des Rätikon-Gebirges. In der Bergschule "Alpin- Live" wird der Ruf

der Berge zum Echo für Anfänger und für Geübte. Alpines Wandern, Bergsteigen,

Klettern: Abenteuer auf höherer Ebene. Das ist Sport, der Freude und Freunde

macht. Genauso wie Golf auf Vorarlbergs erstem Golfplatz in unvergleichlicher

Gebirgs-Topografie.

Auf den Schwingen des Glücks schweben die Paragleiter. Für alle, die auf dem

Boden bleiben, zählen Fitness und Spaß bei Tennis, BMX, Mountain-Bike und

Reiten zum Urlaub aktiv. Auf Haflingerpferden in die Berge zu reiten, ist für

Erwachsene und Kinder ein gleich großes Erlebnis. Animation für Kinder wird

großgeschrieben. Willkommen in der großen, weißen Welt! Auf halben Weg

zwischen Davos und dem Arlberg: Ski Brandnertal-Winterzauber im Schnittpunkt

von fünf Ländern. Ein Alpinklassiker, aber trotzdem noch Geheimtip für

Individualisten: In einer der schönsten Alpentäler erleben, was Millionen

Menschen in aller Welt an Österreich lieben gelernt haben: Das Rendezvous

zwischen Himmel und Schnee. Den Skigenuß in vollen Schwüngen. Die Nächte im verschneiten Bergdorf.

"Weiße Ferien" für Menschen, die mehr vom Urlaub haben wollen. Eine Bergwelt für sich: Von der Alpenstadt Bludenz geht's hinauf ins Brandnertal. Die Scesaplana thront 2.965 Meter hoch über dem Ferienparadies. Lernen Sie doch einmal LIVE das Brandnertal kennen.

Tourismusverband Brandnertal/Bludenz

A-6708 Brand

Tel +43 (0)5559/555-0

Fax +43 (0)5559/555-20

1.43 Vorarlberg - Eine Region und ihre Ansichten

Vorarlberg - Eine Region und ihre Ansichten

Bludenz ist eine heitere Stadt, in der Menschen leben, verwurzelt in ihrer Tradition und mit viel Gespür für ihre Gäste. Die Lage, im Zentrum eines Fünf-Täler-Sterns, ist auch international betrachtet unvergleichlich. Das Klostertal mit den Lechtaler Alpen und dem Arlberg, das Montafon mit Verwall und Silvretta, das Große Walsertal, der Walgau und das Brandnertal mit dem Rätikon, sind von Bludenz aus in kürzester Zeit zu erreichen.

Mittelalterliche Tore und Mauern, Laubengänge und verwinkelte Gassen, ehrwürdige Bürgerhäuser und barocke Noblesse haben zusammen mit ortsplanerischem Feingefühl ein Stadtbild ergeben, das historische Bedeutung und moderne Bedürfnisse gleichermaßen erlebbar macht. Anspruchsvolle Gastronomie in Restaurants, Cafés und Biergärten, Einkauf in zeitgemäß ausgestatteten Geschäften, viele Veranstaltungen von hoher Qualität und für jede Neigung, sind in einer Atmosphäre nordalpinen Charakters und südländischen Flairs zu genießen. Denn man muß wissen, die Einwohner von Bludenz stammen fast zur Hälfte von Italienern aus dem Val Sugana ab.

1.44 Vorarlberg - Einige Infos über Bludenz

Vorarlberg - Einige Infos über Bludenz

Einwohner: ca. 14.000

Seehöhe: 588 m

Sport und Gesundheit:

Wanderungen für unterschiedliche Ansprüche in alle umliegenden Regionen

Radwanderwege (Walgau 50 km, um Bludenz 15 km).

Freibad (Erlebnisbad, Saunalandschaft, Solarien, Dampfbad ect. in Bau)

Tennis, Gesundheitsparcour, Minigolf, Angeln, BMX-Strecke u.v.m.

Kultur und Unterhaltung:

Konzerte und Ausstellungen das ganze Jahr über

Jugendtheaterfestival "Luaga & Losna"

Zaubererfestival mit "Magic Night"

Filmfestival Alpine

größtes "Schokofest" der Welt

geführte Kräuterwanderungen u.v.m.

Gastronomie und Hotellerie:

Zahlreiche Restaurants, Cafes, Pubs, Diskotheken

Traditionelle Hotellerie und Parahotellerie: 690 Betten.

Weitere Bludenz-Infos:

Bludenz Tourismus

Werdenberger. Str. 42

A-6700 Bludenz

Tel (+43) 05552162170

Fax (+43) 05552167597

1.45 Vorarlberg - Nüziders

Vorarlberg - Nüziders

Sonnenberggemeinde

Einwohner: ca. 4.500

Seehöhe: 562 m

Sport und Gesundheit:

Liegt am Radweg Walgau

Klettergarten, Tennis, Angeln, Kegeln

Kultur und Unterhaltung:

Theaterfestival "Luaga & Losna"

Heimatabende

Konzerte der Trachtenkapelle

Gastronomie und Unterbringung:

Behagliche Wirtshäuser, ein komfortabler Campingplatz, Unterkünfte in Hotels,

Gasthöfen und Privathäusern

260 Betten

Nicht ganz zwei Kilometer westlich von Bludenz, im oberen Walgau, liegt Nüziders. Von hier aus sind Spaziergänge in den Auwäldern im Tal genauso möglich wie Wanderungen und Touren ins Hochgebirge. Der Fraßen bei Nüziders ist z.B. einer der markantesten Aussichtspunkte der Vorarlberger Bergwelt.

Auch Nüziders kann stolz auf seine mittelalterliche Vergangenheit und auf seinen neuzeitlichen Geschmack verweisen. Die Burgruine Sonnenberg und das Vineriuskirchlein sind Zeugen der ruhmreichen Geschichte, während der neugestaltete Ortskern viel über das Gestaltungsgefühl der heutigen Bewohner aussagt.

Wer es sportlich mag, kann sich auf fünf Tennisplätzen versuchen, Liebhaber beschaulicher Beschäftigungen können Fischen gehen und auf dem Heimweg vielleicht dem Konzert der Trachtenkapelle beiwohnen. Und für die Verwegeneren gibt es den Klettergarten am 'hängenden Stein'.

Weitere Nüziders-Infos:

Verkehrsamt Nüziders

Sonnenbergstr. 2

A-6714 Nüziders

Tel (+43) 05552132342 oder 32239

Fax (+43) 05552162241-85 (Gemeinde Fax)

1.46 Vorarlberg - Bregenzerwald

Vorarlberg - Bregenzerwald

Die größte Ferienregion mit 22 Gemeinden. Von sanften Voralpenhügeln ansteigend bis zum Hochgebirge, traditionelle Dörfer und Bauten. Winterliches Langlaufparadies, familienfreundlich (Ferien auf dem Bauernhof). Mehrere Skigebiete, überregionaler Skipaß, Wandern, Radwege, traditionelles Handwerk. Eingebettet zwischen sanften Hügeln, an glitzernden Bächen oder am Fuße der hochalpinen Berge liegen die 22 Dörfer des Bregenzerwaldes. Kein Ort, kein Tal und kein Berggipfel gleicht dem anderen, und doch ist ihnen eines gemeinsam: Der neue Sommer- das Urlaubsangebot, das für Erlebnis und Entspannung, für Abenteuer und Ruhe unserer Gäste sorgt. Zwischen Arlberg und Bodensee, in idealer Lage für Wanderungen und Ausflüge, auch in die benachbarten Länder- hier liegt der Bregenzerwald. Die größte Ferienregion Vorarlbergs, die allen unseren großen und kleinen Gästen ein breitgefächertes Angebot bietet. Wie das saftige Grün der Hügel, das frische Blau des Quellwassers und die kräftige Bergwelt die Landschaft bestimmt, so prägen Tradition und Brauchtum die Menschen im Bregenzerwald.

Wo heute noch an Festtagen die kostbare Tracht getragen wird, wo alte Handwerkskunst blüht und romantische Holzbrücken und Holzstege die Wanderung zum Erlebnis machen- dorthin laden wir Sie ein. Wer Sport, Erlebnis und Abenteuer in freier Natur sucht, findet im Bregenzerwald das Paradies. Die majestätischen Berge fordern Sie heraus und laden Sie ein: Die Welt von oben

zu betrachten, den Nervenkitzel mit den sicheren Seilen im Klettergarten kennenzulernen oder bei der Hochgebirgstour das Wissen aus der Alpinschule umzusetzen. Das wilde Wasser mit dem Kajak oder als Gruppe im Rafting- Boot zu bezwingen, mit dem Drachen oder Paragleiter ein Stück Freiheit zu gewinnen. Die Seilbahnen bringen Sie in kurzer Zeit in sonnige Höhen. Schnell hinunter geht's dann mit der Sommerrodelbahn und besonders sportlich über die Forst- und Güterwege mit dem Mountainbike. 32 Tennisfreiplätze, 2 Tennishallen und das geprüfte Trainerteam sorgen für Tennis total.

Bregenzerwald Tourismus

A-6863 Egg

Tel. +43 (0)5512/2365

Fax: +43 (0)5512/3010

1.47 Vorarlberg - Großes Walsertal

Vorarlberg - Großes Walsertal

Traditionelles bäuerliches Hochgebirgstal mit kleinen, gemütlichen Dörfern und preisgünstigen Quartieren. Das Konzept des "Naturnahen Tourismus" ermöglicht die Erhaltung ursprünglicher Strukturen bei stetem Bemühen um gute Qualität. Propstei St. Gerold als gastliches Kulturzentrum. Im Winter Skilauf in kleineren Skigebieten, überregionaler Skipaß, Langlauf. Sehr ruhig.

Fest der Muße und der Musen Das Bergtal: Die Walser haben in harten Zeiten dieses wildromantische Stück Land zu treuen Händen erhalten. Sie haben es gerodet und besiedelt, sie lieben und hegen es. Hier ist manches so wie früher, darum kann man Pause vom Alltag nehmen und: an sonnigen Hängen zeitverloren verweilen, den Aufstieg in die höchsten Steilhänge wagen, klettern mit Bergführern, die hier zu Hause sind. Unverfälscht ist die Gastlichkeit, fernab von touristischer Geschäftigkeit.

Die Kultur hat ihre eigene Großwalsertaler Spielart entwickelt: die Propstei St. Gerold vereint Künstler von Weltruf zu beeindruckenden Musik- und Literaturveranstaltungen. Feste der Muße und der Musen sind getragen vom besonderen Geist der Region. Es ist ein Platz für Menschen, die innere Ruhe finden wollen, wenn sie das Weite suchen. Paradiesische Schönheit findet sich in Vorarlbergs größtem Pflanzenschutzgebiet. Zwischen Himmel und Erde kann die Seele gesunden.

Großes Walsertal

A-6741 Raggal

Tel. +43 (0)5553/228

Fax: +43 (0)5553/380

1.48 Vorarlberg - Kleinwalsertal

Vorarlberg - Kleinwalsertal

Österreichisches Tal im deutschen Wirtschaftsgebiet (Währung: D-Mark), sehr komfortable Hotels und Restaurants. Hochwertiges Unterhaltungsangebot.

Skilauf in drei großen Skigebieten, Langlauf, Snowboarden, Rodelbahn. Im Sommer Wandern, Tennis, Kinderprogramme, Casino.

Reizvolles zwischen den Grenzen Klein ist es nicht. Es weitet seine sanften Lehnen wie ein großzügiges Herz. Auf einzigartige Weise verschwimmen hier die Grenzen zwischen Vorarlberg und den lieben Nachbarn: politisch wird das reizvolle Kleinwalsertal Österreich zugeordnet, wirtschaftlich und zollrechtlich hat Deutschland das Hoheitsrecht. Ein Stück Heimat also für Menschen, denen grenzenlose Freundschaft etwas bedeutet. Und grenzenlose Schönheit: Zwischen dem Hohen und dem Walmendinger Horn und dem Widderstein ist ein Paradies eingebettet. Die Freunde des Wintersports wissen das. Wie werden sie erst diesen Sommer lieben! Die Angebotspalette ist groß: Wandern, Klettern, Reiten, Hobbykurse, Kinderzauber, Freizeitbad, Walser Kultur, Bauerntheater, Casino-Vergnügen.

Kleinwalsertal Tourismus

A-6992 Hirschegg, Walserhaus

Tel. (0)5517/5114-0

Fax: (0)5517/5114-21

1.49 Vorarlberg - Klostertal - Bludenz

Vorarlberg - Klostertal - Bludenz

"Posttal" unweit des Arlbergs. Skilauf am "Sonnenkopf", sehr familienfreundlich, preisgünstig. Im Sommer zahlreiche Aktivitäten in Verbindung mit der Post-Tradition (Kutschenfahrten, Fahrten mit altem Postbus). Geführte Wanderungen. Erlebniszentrum Sonnenkopf.

Hoch auf dem gelben Wagen. Hier reichen sich die Niederungen Vorarlbergs und die sportlichen Höhen die Hand. Für den Postillion von damals war das Klostertal als Ost-West-Verbindung eine entscheidende Route. Alte Postkultur ist hier verankert und erhalten geblieben: gemütliche Poststuben in behaglichen Hotels, ein goldenes Posthorn als Wappensymbol des Tales. Gastfreundschaft und Offenheit haben die Menschen dieser Region geprägt, aber auch der unverwechselbare Charakter einer Landschaft, die, ähnlich wie eine spröde Schöne, umworben und entdeckt werden will. An manchen Abenden meint man, der Postkutscher müsse eben in der Dämmerung um die Kurve kommen,

hoch auf dem gelben Wagen, aus einer Zeit, die nicht verloren gehen darf. Der Sommer im Klostertal gehört dem Familien-,Wander-und Sporturlauber. Wer Spaß und Unterhaltung in luftiger Höhe sucht, ist auf dem Sonnenkopf am richtigen Platz

Tourismusverband Klostertal

A-6752 Dalaas

Tel. +43(0)5585/244

Fax: +43(0)5585/590

1.50 Vorarlberg - Montafon

Vorarlberg - Montafon

LAGE

Das Montafon liegt im Süden Vorarlbergs, ist von den Bergketten des Rätikon, der Silvretta und des Verwall umgeben und grenzt an die Schweiz und Tirol. Klimatisch genießt das Tal eine Sonderstellung in den Alpen, mit sommerlichen, besonders milden Temperaturen.

ANREISE

Bahn:

Montafonerbahn Bludenz - Schruns.

Aus D Schnellzüge über Stuttgart oder München via Lindau - Bregenz - Bludenz.

(Autoreisezüge Düsseldorf Köln - Lindau und Hamburg Sonthofen).

Aus CH via Zürich - St.Gallen Bregenz oder Zürich-Sargans - Feldkirch

Aus A via Innsbruck (Autoreisezüge von Wien, Graz und Villach nach Feldkirch)

Auto:

Aus D Autobahn A96 oder Bundesstraße E54 via Lindau, dann Autobahn A14 Bregenz - Bludenz und B 188

Aus CH B191 bis Feldkirch, A 14 und B 188

Aus A S 16 via Arlberg und B 188

Flugzeug:

Der nächstgelegene internationale Flughafen ist: Zürich (160 km)

Weitere Flughäfen sind: München (260 km), Innsbruck (160 km), Altenrhein (60 km).

UNTERKUNFT

Das Montafon verfügt über zahlreiche Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen aller Kategorien. Fordern Sie weitere Informationen sowie detaillierte Ortsprospekte bei den jeweiligen an.

BUCHUNG

Buchungen und detaillierte Ortsinformationen nur bei den Tourismusbüros der einzelnen Orte erhältlich. Reservierungen auch direkt in den einzelnen Häusern möglich.

Alpenpark, in dem Ernest Hemingway einst auf Urlaub weilte. Hervorragendes Wandergebiet für alle Ansprüche, vom Spaziergang in der Ebene bis zur Gletschertour in der Silvretta. Abwechslungsreiches Beherbergungsangebot, vier große Skigebiete, zahlreiche Langlaufloipen, im Sommer Wanderungen auf historischen Pfaden, Tennis, Golf.

Winterfreuden vom Feinsten.

Das Alpental Montafon lag durch seine zentrale Lage viele Jahrhunderte an zahlreichen, viel begangenen Routen. Die Rätoromanen, die Walser, Händler und Fuhrwerker zogen durch das Tal und über die Pässe.

Die Sterne stehen günstig für Ihre Ferien im Montafon. Die Harmonie des Grandiosen bildet die Kulisse in dieser mustergültig erschlossenen Alpenregion. Je weiter man der 3 (der Eiligen) nach Süden folgt, um so näher rücken die Giganten, öffnen sich zehnmals zu wildromantischen Seitentälern und setzen über dem Gletscher der Silvretta auf 3.312 m einen mächtigen Schlußakkord. Das Montafon ist großzügig aber nicht großspurig. Darum beugen sich die Sterne hier besonders huldvoll tief auf die Erde. Am klaren Nachthimmel sind Sie Zeuge eines Erdenglücks, das viele Menschen anzieht, aber keine Massen. 12 natürlich gewachsene und geliebte Dörfer, 17.000 Einwohner und 17.000 Gästebetten - nicht zu viel und nicht zu wenig

Montafon Tourismus

A-6780 Schruns

Hofrat-Durig-Weg 28

Tel. +43(0)5556/72253

Fax: +43(0)5556/74856

Gebietsverband Montafon

Silbertalstr. 1

A-6780 Schruns

Tel 05556/72253

Fax 05556/74856

1.51 Vorarlberg - Berge, Täler, Felder

Vorarlberg - Berge, Täler, Felder

Grüne Flächen, verzauberte Wälder zwischen alpinen Bächen; Zeichnungen von Feldern, Tälern und Bergen, Großmutterbauernhöfe, Atmosphären wie ein Gemälde von Ruysdael. "Montafon dreaming", wo Bergtradition der Landschaft, einheimische Bräuche und die Natur im perfekten Einklang mit der leistungsfähigen touristischen Infrastruktur stehen. Ein nettes "Grüß Gott", ein Lächeln, zwei Hennen auf der Tenne, duftendes Moos und die Lust nach Freiheit, um den Sommer zu erleben.

1.52 Vorarlberg - Auf den Spuren der Tradition

Vorarlberg - Auf den Spuren der Tradition

Historische Wege um den Zauber dieser Berge, die zum Himmel ragen zu spüren, über Pässe wo heute noch das Getrampel der Haflinger und die Rufe der Säumer während der Reise nach dem Veltlin oder auf dem Rückweg vom Engadin ertönen. Auf magischen Routen, von der mächtigen Natur umkreist und in der prickelnden Luft der alpinen Bergketten, sind wir moderne Pioniere auf den Spuren des Antiken, des Echten, des Traditionellen: Beim Entziffern der geheimnisvollen Hauszeichen, beim Pflücken rarer Kräuter und beim Genießen des Glücklicheins.

1.53 Vorarlberg - Die Sonne anlächeln

Vorarlberg - Die Sonne anlächeln

Bergbahnen, um sich der alpinen Welt zu nähern, hinauf zu der Sonne, der prickelnden Luft, der Emotion, frei zu sein. Wege im Grünen, im Schatten der Bäume, in der Wärme der Almen; Eroberung der Spitzen um herrliche Panoramas von Bergen und Tälern zu genießen, von Bächen und Seen, von Wäldern und sanften Hängen. Magie eines glücklichen Sommers, von der Natur umarmt, ein Katzensprung vom Himmel entfernt.

1.54 Vorarlberg - Naturerlebnisse

Vorarlberg - Naturerlebnisse

Wandern

Im Montafon werden Wanderungen mit historisch-kulturellem Schwerpunkt veranstaltet; darunter die Tour "Via Valtellina" in 4 Tagen bis an die Quellen des Weines im Veltlin, die Tour "Auf den Spuren der Walser" durch Vorarlberger Landschaften, vorbei an alten Walsersiedlungen, über Pässe bis in die Schweiz, die "Madrisa Rundtour" um die Spitze der Madrisa, die "Via Romantscha", von Gaschurn in das rätoromanische Engadin, das Gourmet-Erlebnis "Mit dem Wanderhut zur Kochhaube", für Bergfreunde die auch die gepflegte Küche schätzen und "Mit Kindern auf Schmugglerpfaden", Highlight für die Kleinen auf den alten Wegen der Schmuggler.

Ferner der geologische Wanderweg in Bartholomäberg (ca. 16 km lang und 1000 m Höhenunterschied, ein spannender Streifzug durch 300 Mio. Jahre Erdgeschichte), Naturlehrpfade in Gargellen (Gargellner Fenster - ca. 1 km geologischer Besonderheit) und in Tschagguns (botanischer Garten bei der

Lindauer Hütte).

Geführte Touren mit geprüften Berg- und Wanderführern in allen Orten möglich (Juni - Okt.). 500 km markierte Wanderwege, Europäische Weitwanderwege. Tagesausflüge mit Pauschalangeboten und attraktiven Zielen in 5 benachbarten Ländern: Die Silvretta Hochalpenstraße Richtung Tirol, die Insel Mainau am Bodensee, Vaduz/Liechtenstein, St. Moritz und Davos in der Schweiz, die Bayerischen Königsschlösser und Meran in Südtirol. Bootsrundfahrten auf dem Silvrettasee.

Alpenschulen

Von Juni bis Oktober; Klettertouren, Gletscherwanderungen (Anfänger und Fortgeschrittene), Ein- oder Mehrtagestouren, Ausbildungskurse, Bergtouren.

Auskünfte:

Alpenschule Silvretta, Anmeldungen bei Albrecht Bitschnau, A-6780 Bartholomäberg 649, Tel. 05556/73934 und beim Tourismusbüro Gaschurn, Tel. 05558/8201

Alpenschule Montafon, Anmeldungen bei Gusti Wolf, A-6773 Vandans, Tel. 05556/75020 und im Tourismusbüro Tschagguns, Tel. 05556/72457

Klettergärten

Gaschurn/Partenen, Tschagguns und Vandans.

Unterricht wird von den örtlichen Alpenschulen erteilt.

Wildgehege

Bartholomäberg und Vandans

1.55 Vorarlberg - Wanderungen

Vorarlberg - Wanderungen

Folgende Mehrtagestouren auf historischen Wegen werden im Sommer 97 unter der Leitung von Wander- und Bergführern oder zur individuellen Begehung angeboten:

VIA VALTELLINA

Durch mehrere Jahrhunderte wurde Wein aus dem Valtellina durch das Puschlavtal und Engadin nach Klosters im Prättigau und weiter über das Schlappiner Joch in das Montafon auf Saumwegen und über die Pässe auf dem Rücken der Pferde transportiert. Die Tour führt in der Gegenrichtung in 4 Tagen vom Montafon bis an die Quelle des Weines im Valtellina. Sie vermittelt landschaftliche, kulturelle und kulinarische Höhepunkte.

Preis für Führung, 2 Tage Halbpension im Montafon, Unterkunft und Verpflegung auf 4 Tagesetappen, Fahrtkosten öS 9850,-

Termine 1997: 17.-23. Aug., 7.-13. Sept.

AUF DEN SPUREN DER WALSER

Zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert zogen die Walser aus ihrer Urheimat im Kanton Wallis in einer großen Auswanderbewegung von der Schweiz kommend über die Pässe und ließen sich in den höheren Regionen Vorarlbergs nieder. Im Kleinwalsertal endete dieser Auswanderzug endgültig.

Die Tour verläuft in der Gegenrichtung vom Norden quer durch die Vorarlberger Talschaften bis in die Schweiz. Der Weg führt vorbei an alten Walsersiedlungen, die meist in Höhenlagen zwischen 1000 und 1600 m liegen. Sie sind heute zum Teil hochentwickelte Fremdenverkehrsorte, die aber Tradition, Architektur, Sprache, Tracht und Brauchtum erhalten haben und pflegen.

Preis für Führung, 1 Tag Halbpension im Kleinwalsertal, Unterkunft + Verpflegung auf 4 Tagesetappen, Fahrtkosten öS 5500,-

Termine 1997: 10.-14. Aug.

MIT DEM WANDERHUT ZUR KOCHHAUBE

In 7 Tagen rund um das Montafon - die neue Tour für Bergfreunde, welche auch die gepflegte Küche schätzen. Durchwandert werden drei Gebirgsketten mit ihrer landschaftlichen Vielfalt, gespickt von Gipfelbesteigungen mit herrlichem Panorama. Die Etappenziele sind entweder urige Alpenvereinshütten oder die besten Restaurants des Tales. Preis für Führung, 7 Tage Halbpension, davon 4x Gourmet-Abendessen und Fahrtkosten öS 9980,-.

Termine 1997: 17.-24. Aug., 31. Aug. - 7. Sept.

Informationen + Tourenprogramme:

Montafon Tourismus

Montafoner Straße 21

A-6780 Schruns

Tel (0)5556/72253-0

Fax (0)5556/74856

Buchung:

Vorarlberg Incoming

Marktstr. 18d

A-6850 Dornbirn,

Tel (0)5572/27762-14

Fax (0)5572/28356

MADRISA RUNDTOUR

Paßwanderung auf historischen Wegen. Die 2800 m hohe Madrisa beherrscht die Landschaft zwischen dem Prättigau in der Schweiz und dem österreichischen Montafon. Seit jeher wurde hier über relativ leicht zu bewältigende Pässe von Säumern und Schmugglern schwungvoll Handel getrieben. Auf diesen historischen

Wegen verläuft die Route der "Madrisa-Rundtour". Sie wird seit über 20 Jahren als grenzüberschreitende 2- oder 3-tägige Wanderung zu einem Pauschalpreis angeboten; individuell und zu jedem beliebigen Zeitpunkt von Juni bis Oktober.

Route: Gargellen - Schlappiner Joch - Klosters (Übernachtung) - St. Antönien (Übernachtung) - St.Antönier Joch Gargellen... oder von Klosters über das imposante Rättschenjoch zurück nach Gargellen.

3-tägige MRT (2x Halbpension) öS 1.590,-

SAGENWANDERUNG

Geführte Wanderung für Kinder, dabei erzählt unser Wanderführer Gebi einige Sagen über Gaschurn und Partenen. Viele Stellen, wo sich einst das Sagenvolk in geheimnisvoller Atmosphäre tummelte, werden besucht und aufs Genaueste erkundet.

AUF DEN SPUREN DER BERGKNAPPEN

Im 15. und 16. Jahrhundert wurde im Montafon, hauptsächlich in Bartholomäberg und Silbertal, Erz abgebaut. Die Tour führt zu ehemaligen Stollen, zur kleinen St.Agatha-Kapelle am Kristberg bis zum Bergbaumuseum im Silbertal.

1.56 Vorarlberg - Tourenvorschläge

Vorarlberg - Tourenvorschläge

BARTHOLOMÄBERG

"Wo des Kaisers Bergknappen nach Silber gruben".

Der GEOLOGISCHE WANDERWEG führt durch 300 Millionen Jahre Entstehungsgeschichte unserer Erde und an alten, verfallenen Stollen des früheren Silberbergbaues vorbei.

Gehzeit ca. 9 Stunden.

GARGELLEN

RUND UM DIE RITZENSPITZEN und in 2 wunderschöne Hochtäler führt die Tageswanderung von Gargellen - Vergaldnertal Rotbühelhütte - Valzifenzjoch - Wintertal - Valzifenztal zurück nach Gargellen.

Gehzeit: 5 - 7 Stunden.

GASCHURN/PARTENEN

in der Fünfstern-Region Hochmontafon:

"4-SEEN-TOUR", Auffahrt mit der Tafamuntbahn bis Maisäß Tafamunt, über Wiegensee (Biotop - Schwimmoor), Verbella Alpe zur Heilbronner Hütte (2.320 m), Scheidsee, Kessisee, Valschavieler See zum Gaschurner Winterjöchli, danach Abstieg durch das Valschavieltal.

Gehzeit ca. 8-9 Stunden.

ST.GALLENKIRCH / GORTIPOHL

in der Fünfstern-Region Hochmontafon:

"ZU DEN MAISÄSSEN DER WALSER BAUERN", bei den Wanderungen zu den bekanntesten Maisäßen, wie Tanafreida, Sasarscha oder Montiel lernt man die Bauart dieser interessanten Bergsiedlungen und Montafoner Besiedlungsgeschichte kennen.

SCHRUNS/TSCHAGGUNS

Der WORMSER HÖHENWEG ist ein Hochleistungsmarsch für konditionsstarke Wanderer vom Hochjoch über die Wormser Hütte zur Heilbronner Hütte (Gehzeit ca. 9 Stunden), von dort Abstieg nach Partenen.

"AUF DEN SPUREN DER SCHMUGGLER" heißt eine landschaftlich begeisternde 2-Tages-Tour von Grabs zur Tilisunahütte, über den Grubenpass (alter Grenzübergang für Säumer und Schmuggler) zum Partnunsee, zur Carschinahütte und über das Drusentor wieder zurück von der Schweiz ins Montafon zur Lindauer Hütte.

SILBERTAL

Herrliche Panoramawanderung vom Kristberg, vorbei an der schönen Hochmoorlandschaft beim "Wildried" zum Fellimännli und vorbei an kleinen Wassergällen, entlang der wilden Litz zurück nach Silbertal.

VANDANS

"ZUM HERZEN DES RÄTIKON", zum Lünersee.

Ein Wanderbus bringt Sie vom "schönsten Blumendorf Europas" ins Rellstal (1463 m); dort beginnt die wunderschöne Rundwanderung über die Alpe Lün - Lünerkrinne - Lünersee - retour über den Saulajochsteig - H.- Hueter-Hütte - Alpengasthof Rellstal - Vandans (nur für geübte Wanderer !).

ST. ANTON

Eine schöne Höhenwanderung führt über Jetzmunt und Marentes zum Valeu (Kirchlein). Der Abstieg kann über den gleichen Weg erfolgen. Es gäbe aber auch die Möglichkeit, auf dem Höhenweg über Graves nach Bartholomäberg zu gelangen oder (bei trockener Witterung) über Marentes - Galasch zurück nach St.Anton i.M.

ALPENGARTEN der Sektion Lindau

Bei der Lindauer Hütte befindet sich der einzige Alpengarten (3.000 qm) in Vorarlberg, erreichbar über das Gauertal (Gehzeit 2 Std. von Latschau).

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über die reichhaltige und schützenswerte Artenvielfalt der Alpenflora zu informieren. Auf Wunsch Führung durch den Alpengarten.

KLETTERGARTEN beim Stausee Latschau

Die Möglichkeit für alle Kletterbegeisterten, Kletter- und Sicherheitstechniken zu erlernen bzw. die Perfektion zu steigern oder sich

auf Touren vorzubereiten. Ca. 25 Touren in den Schwierigkeitsgraden III bis VII sind mit Haken gesichert. Kletterkurse mit Bergführer Gotthard Sandrell, montags im Juli/Aug., von 18 bis 20 Uhr. Auskunft und Voranmeldung Tourismusinformation Tschagguns, Telefon 724579 Fax 73940.

TSCHAGGUNS

Der "Naturerlebnispfad Kristakopf" beim Stausee Latschau ist ein Versuch, Wissenswertes über komplexe Zusammenhänge, natürliche Kreisläufe und den Werdegang von Pflanzen und Tieren aufzuzeigen und zu erklären. Die Natur soll als gemeinsamer Lebensraum von Pflanzen, Tieren u. Menschen verstanden werden.

Die SILVRETTA-HOCHALPENSTRASSE

führt von Partenen (1051 m) über die Bielerhöhe (2032 m) nach Galtür (1584 m) im Paznauntal und gilt als eine der schönsten Ausflugsstraßen der Alpen. Öffentlicher Verkehr von Anfang Juni bis Ende Oktober. Das Befahren der Silvretta-Hochalpenstraße ist gebührenpflichtig.

Die Bielerhöhe ist Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und interessante, hochalpine Touren in der Silvretta. Eine Rundfahrt auf dem Silvrettasee mit dem einzigen Motorbootverkehr Europas in über 2000 m Seehöhe ist ein besonderes Erlebnis. Das Restaurant "Silvrettasee" ist eine beliebte Raststätte für die Gäste, insbesondere auch für Gesellschaftsfahrten. Das neue "Siivretta-Haus", ausgestattet als komfortable Hochgebirgspension, ladet zum Bleiben ein.

1.57 Vorarlberg - Sport

Vorarlberg - Sport

Aktivsommer Montafon

Ein vielseitiges Sport- und Erlebnisangebot für aktive Sommerurlauber.

Klettern, Canyoning, Rafting, Biken, Tandem-Paragleiten, Bogenschiessen, Golf uva.

Spiel und Spass im Montafoner Freizeitpark.

Informationen und Buchungen:

Aktivsommer Montafon, A-6793 Gaschurn, Tel. 05558/8211

Angeln

In Bächen und Seen. Fischereierlaubnis in den Orten erhältlich.

Bergbahnen

14 Bergbahnen, davon 7 Kabinenbahnen und 7 Sessellifte.

Golf

9-Loch-Anlage in Tschagguns-Zelfen, SSS Standard 62, Spielbahnlänge 4.100 m, Putting Green, Chipping Area, Driving Range, PRO-Unterricht Golfpackages in

3*- und 4*-Hotels, Turniere.

Auskünfte: Golfclub Montafon, A-6774 Tschagguns, Telefon 05556/77011

Neue Golfanlage in Partenen

Auskünfte: Golfbüro Partenen

A-6794 Partenen Tel. 05558/8100, Fax 8124

Paragleiten

Gaschurn, Gargellen, Schruns und St. Gallenkirch in festgelegten Flugzonen

bzw. Flugrichtungen. Infos über Bestimmungen bei den örtlichen

Tourismusbüros. Flugschule "Flying high" in St.Gallenkirch.

Fahrrad

Beschilderte und verkehrsfreie Radwege. Fahrradverleih in fast allen Orten.

Geführte Radwanderungen und Mountainbike Touren. Radwanderkarten in den verschiedenen Tourismusbüros erhältlich.

Fitnessparcour: Vandans

Minigolf

Gaschurn, Schruns, Tschagguns, Vandans.

Mountainbike

105 km Mountainbike-Wege, Erlebnisangebote, Bike-Safaris und organisierte Touren.

Auskünfte bei den örtlichen Tourismusbüros.

Reiten

Schruns (auch Reitunterricht) und Vandans

Schach

Groß-Schachspiele im Freien in Gargellen und Vandans

Schießsport

Vandans, Kleinkaliber 50 m Scheibe; Gaschurn, Bogenschießen

Schwimmen

26 Hallenbäder (teils öffentlich) und 4 Freischwimmbäder

Tennis

30 Tennisplätze und 2 Tennishallen (6 Plätze). Tenniscenter Schruns /

Tschagguns und Gaschurn. Tennisschule mit den modernsten Trainingsmethoden.

Pauschalangebote mit Kursangebot.

Neu: Pauschalkarte Montafoner Sommer-S-Pass, gültig: 7 Tage (alle Montafoner

Bergbahnen, öffentlichen Freibäder, Museen und öffentliche Verkehrsmittel

gem. Infobroschüre)

1.58 Vorarlberg - Museen

Vorarlberg - Museen

Das "Montafoner Heimatmuseum" in Schruns, gegründet im Jahre 1906, beinhaltet eine reichhaltige Sammlung an Möbeln, Geräten, Trachten, Werkzeugen, sowie Urkunden aus den vergangenen Jahrhunderten. Zu besichtigen sind eine originale Montafoner Küche, eine alte Volksschulklasse, verschiedene Werkstätten und eine Sammlung Montafoner Trachten. Das "Tourismuseum" in Gaschurn, im alten Mesmerhaus; es stellt einen Streifzug durch die Geschichte des Tourismus, des Bergsports und des Skilaufes dar, durch zahlreiches Bildmaterial, historische Urkunden über "Fremdenverkehr", Dokumente über Hemingway im Montafon, Plakate, Skibekleidung um 1930 u.v.m. Seit 1996 gibt es im Gemeindeamt Silbertal ein kleines Bergbaumuseum, in welchem die Geschichte des Bergbaues im Montafon, vor allem am Bartholomäberg und im Silbertal dargestellt wird.

1.59 Vorarlberg - Veranstaltungen

Vorarlberg - Veranstaltungen

Das Montafon bietet seinen Gästen eine ganze Reihe von kulturellen, musikalischen, folkloristischen und sportlichen Veranstaltungen. Von Pfingsten bis Ende September finden in den verschiedenen Orten die "Montafoner Sommerkonzerte" statt, mit Kammermusik, Orchesterensembles, Orgelmusik, Chorkonzerten und Solisten internationalen Ruhms; eine Besonderheit ist die "Internationale Musikwerkstatt für Berufsmusikerinnen", die im Juli in Schruns durchgeführt wird sowie das Orgelfestival, welches im August stattfindet.

Ferner Kirchenkonzerte, alpenländische Unterhaltungsabende und Platzkonzerte, Lichtbildervorträge, diverse Feste, Bauernmärkte in St.Gallenkirch, Tschagguns und Vandans, Gästetennisturniere in Gargellen und Vandans, ein Klettertreff für Jugendliche jede 2. Woche an der Kletterwand Gaschurn/Partenen mit der Alpinschule Silvretta, das Hochmontafoner Triathlon und die Sonnwendfeier auf den Montafoner Bergen.

Nicht zu versäumen sind die "Bregenzer Festspiele" (Mitte Juli - Mitte August) mit Opern auf dem See. Für Liebhaber Schuberts, wird in Feldkirch die "Schubertiade" veranstaltet (Juni), mit zahlreichen weltberühmten Sängern. Als sportliche Veranstaltungen sind besonders die Internationalen Montafoner Pferdesporttage in Schruns, die Vandanser Pferdesporttage und der Hochmontafoner Gebirgsmarsch hervorzuheben.

1.60 Vorarlberg - Gastronomie

Vorarlberg - Gastronomie

Das Montafon legt besonderen Wert auf seine bodenständige Küche, die heute zum Gourmet-Erlebnis geworden ist. Viele Gastwirte bieten Produkte an, die direkt von Bauern gekauft werden (Milch, Käse, Butter, Eier, Lamm, Kalb u.a.).

1.61 Vorarlberg - Kinder

Vorarlberg - Kinder

Für die Kinder ist das Montafon ein Eldorado; es wird im Laufe des Sommers vieles für sie veranstaltet: Indianerfeste in Bartholomäberg,

Erlebniswanderungen in Gargellen, Kinderzauber mit Indianerlager und Seifenkisten Grand-Prix in Gaschurn/Partenen, Spielnachmittage in Schruns, Spezialkinderprogramm "5 Tage in der Woche" in St.Gallenkirch/ Gortipohl und ein Kinder-Sportfest in Tschagguns.

Ferner Abenteuerwanderungen mit Schatzsuche, Besuch in der Backstube oder bei der Feuerwehr und, wenn es einmal regnet, Video-Nachmittag. In Gaschurn gibt es ein Familienclubhotel, in St.Gallenkirch/Gortipohl, Tschagguns und Vandans einen Babysitterdienst.

1.62 Vorarlberg - Kunsthandwerk

Vorarlberg - Kunsthandwerk

Das Handwerk im Montafon hat eine alte Tradition; heute sind folgende "Kunstarbeiten" zu bewundern: der "Montafoner Einlegetisch", für dessen Verzierung bis zu 18 Sorten Holz verwendet werden können, Kunstschmiedgegenstände, Wachszieherei, Glasmalerei, Holzschnitzen aus naturgewachsenem Wurzelwerk, Trachtenstickerei und Krauthobalerzeugung. Mit diesem Gerät arbeiteten die Montafoner als "Saisonniers" im Ausland,

1.63 Vorarlberg - Kuren - Gesundheit

Vorarlberg - Kuren - Gesundheit

Für Ruhe, Erholung und Genesung stehen drei Anlagen zur Verfügung: Das Sanatorium Dr. Felbermayer in Gaschurn, das Kurhotel Montafon und das Hotel Chesa Platina in Schruns.

1.64 Vorarlberg - Unterhaltung

Vorarlberg - Unterhaltung

Zahlreiche Tanzlokale, Discos und Pubs bietet das Montafon an für Feste, Action und Spaß: Livemusik, Volkslieder und Tanzabende. Im Montafon gibt es auch das erste Nichtrauchercafé Vorarlbergs.

1.65 Vorarlberg - Geheimtips

Vorarlberg - Geheimtips

Urlaub im Maisäß

Erlebnisunterkunft in ehemaligen Alpwirtschaften zwischen 1200 und 1600 m, die heute teilweise an Gäste vermietet werden.

Urlaub auf dem Bauernhof

Der Alternativurlaub, für Familien besonders geeignet.

Pfarrkirchen

Interessanter Streifzug durch die Geschichte der Montafoner Kirchen: Die barocke Architektur, Rokokoverzierungen, Flügelaltäre, Orgeln und Kreuzwegtafeln.

Die "Wasserscheide"

Am Zeinisjoch befindet sich die europäische Wasserscheide zwischen Nordsee und Schwarzem Meer.

"Servus" im Herbst

Der Herbst ist eine sehr schöne Wanderzeit in den Alpen; die Montafoner Orte bieten von Mitte September bis Ende Oktober Spezialarrangements an.

Verkehrsverbund

Für alle Gäste in Vorarlberg gibt es die Möglichkeit, mit der neuen Netzkarte die öffentlichen Verkehrsmittel zu unglaublich günstigen Tarifen zu nutzen.

Das heißt mehr Familienspaß mit vergünstigten Fahrten und gleichzeitig mehr Lebensqualität und Umweltbewußtsein.

1.66 Vorarlberg - Sport a la carte

Vorarlberg - Sport a la carte

Tennispielen am Montag, reiten am Dienstag, paragleiten am Mittwoch, radfahren am Donnerstag, angeln am Freitag, wandern am Samstag, schwimmen am Sonntag: Das ist ein erfundener Kalender, denn im Montafon kann man jederzeit alle Sportarten treiben. Alle kommen auf ihre Kosten, der Anfänger wie der Fortgeschrittene, der Neugierige wie der "Champion", von einer unberührten Natur umgeben und mit der unbezahlbaren Freude im Urlaub zu sein.

Also, Tennis am Sonntag ... oder wandern am Montag ... oder... Und wie wär's je nach Lust und Laune ? Montafon: Sport "à la carte".

1.67 Vorarlberg - Engelchen oder Teufelchen ?

Vorarlberg - Engelchen oder Teufelchen ?

"Hände hoch !" schreien plötzlich die Kinder mit den Zollbeamtenmützen, vom Dach herunterspringend und die "Schmuggler" lassen alles fallen, strecken die Arme hoch und fangen an zu lachen.

"Zöllner und Schmuggler", das ist eines der zahllosen Spiele im Freien, die der Bergsommer allen Kindern schenkt, für Freude, Spaß und Wohlbefinden in typischer Montafoner Urlaubstimmung.

1.68 Vorarlberg - Romantische Juwelen

Vorarlberg - Romantische Juwelen

Schätze einer Schmuckschatulle, die man mit Bewunderung Stück für Stück entdeckt: Einen kleinen See auf den Bergen, ein Maisäß inmitten einer grünen Wiese, einen schillernden Wasserfall im Wald, einen Flügelaltar mit Holzfiguren, alte Bauerngeräte, die soviel erzählen können.

1.69 Vorarlberg - Musik war meine erste Liebe

Vorarlberg - Musik war meine erste Liebe

Orpheus' Lyra öffnete die Tore des Jenseits; die Musik öffnet für den Menschen ein unbekanntes faszinierendes Reich, ganz anders als die reelle Welt, die ihn umkreist. Wenn er diese Welt verläßt, wird er von jedem bestimmten Gefühl befreit, und läßt sich endlich fallen.

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann (1776-1822).

Montafon zum Träumen, wenn die klassischen Noten bis zum Himmel ragen und die Seelen verzücken in einem Kaleidoskop innerer Harmonie.

1.70 Vorarlberg - Küche - mon Amour

Vorarlberg - Küche - mon Amour

Uralte Bauerntraditionen, tief in der Geschichte dieses Tales verwurzelt, sind die Geheimnisse der Montafoner Küche; der karge Boden bot nämlich nicht viel an, und die Hausfrauen mussten erfinderisch werden, um Gerichte zuzubereiten, welche heute als reizvolle Köstlichkeiten gelten. Eine heimliche Liebe für die Internationalität kommt dazu, und ergänzt diese einzigartige kulinarische Welt die, mit ihren Düften, Farben und ihrem Charme, eine echte Rarität für Gourmets darstellt.

1.71 Vorarlberg - Montafoner Sommer-S-Pass

Vorarlberg - Montafoner Sommer-S-Pass

Diese 1996 neu aufgelegte, sehr günstige und familienfreundliche Pauschalkarte ermöglicht während 7 bzw. 10 aufeinanderfolgenden Tagen, in der Zeit vom 14. Juni bis 12. Oktober die unbeschränkte Benützung der wichtigsten Freizeiteinrichtungen der gesamten Urlaubsregion Montafon.

Alle Montafoner Bergbahnen:

Golmerbahn - Tschagguns-Nandans

Sesselbahn Grabs Tschagguns

Hochjochbahn - Schruns

Kristbergbahn Silbertal

Schafbergbahn - Gargellen

Garfreschabahn St.Gallenkirch

Versettlabahn - Gaschurn

Vermuntbahn und Tafamuntbahn - Partenen

Lünerseebahn - Brand

Die öffentlichen Freibäder:

Alpenbad Montafon - Schruns/Tschagguns

Freibäder in Vandans, St.Gallenkirch, Gargellen, Partenen

Die Museen der Talschaft:

Heimatmuseum Schruns

Tourismuseum Gaschurn

Bergbaumuseum Silbertal

Alle öffentlichen Verkehrsmittel - Bahn und Bus in der Verbundregion Walgau (das ist von Feldkirch bis zum Arlberg und zur Bielerhöhe).

Preis: 7 Tage / 10 Tage

Erwachsene öS 4803,- / öS 5909,-

Junioren/Senioren öS 3807,- / öS 4703,-

Kinder 6-16 Jahre öS 290,- / öS 350,-

Kinder bis 6 Jahre können alle diese Einrichtungen gratis mitbenützen !

Erhältlich ist der Sommer-S-Pass bei allen Kassen der Montafoner Bergbahnen gegen Vorweis der Montafoner Gästekarte.

1.72 Vorarlberg - Oberland - Feldkirch

Vorarlberg - Oberland - Feldkirch

Um die kleine, mittelalterliche Stadt mit der imposanten Schattenburg scharen sich zahlreiche Dörfer in der Ebene und an den sonnigen Hängen des

Rheintales. Wandern, Radfahren, Kultur (Höhepunkt ist die Schubertiade Feldkirch), Shopping. Skigebiet Laternsertal.

Tourismusverband Oberland/Feldkirch

A-6800 Feldkirch

Herrengasse 12

Tel. +43(0)5522/73467

Fax: +43(0)5522/79867

1.73 Vorarlberg - Veranstaltungen 1997

Vorarlberg - Veranstaltungen 1997

Aktuelle Veranstaltungen - Kultur

E. Mai bis E. September 97

Montafoner Sommerkonzerte

26.6. - 28.6.97

Lach- und Kabarett-Festival "Beer & Comedy", Bludenz

E. Juni - Anfang Juli 97

Kinder- und Jugendtheaterfestival "Luaga & Losna", Brandnertal/Bludenz

A. Juli bis M. Oktober 97

Walser Sommer, div. klassische und geistliche Kirchenkonzerte, Kleinwalsertal

5.7.97

Open Air der "Jungen Klostertaler", Kloesterle

11.7.97 14.

Int. Milka-Riesenschokoladefest, Bludenz

17.7. - 24.8.97

Bregenzer Festspiele, siehe Kultur und Urlaubsarrangements

18.7. - 19.7.97 7.

Dai-Vernon-Wettbewerb der Strassenzauberei, Bludenz

1.8.-2.8.97

Int. Gauklerfestival, Feldkirch

14.8. - 18.8.97

IMPULS-Festival, Tanz, Theater, Musik auf der Strasse; Feldkirch, Bregenz

15.8. - 20.8.97

Int. Filmfestival Alpinale, Bludenz

22.8. - 24.8.97

Int. Klostertaler Kutschentreffen

10.10. - 12.10.97

EMC-Festival mit Weltklasse-Musikern, Propstei St. Gerold

30.8. - 7.9.97

49. Herbstmesse, Dornbirn, Messegelaende

24.10. - 2.11.97

Bregenzer Kunst- und Antiquitätenmesse

25.10. - 3.11.97

Kunst- und Antiquitätenmesse, Bregenz, Festspielhaus

26.10. - 3.11.97

Exklusiv-Messe "Ars Antik", Hohenems

E. Oktober 97

3 Tage Hohenemser Chor- und Orgeltage

1.74 Vorarlberg - Essen und Trinken

Vorarlberg - Essen und Trinken

Fundamental bereichert wird die österreichische Küche durch Kässpätzle, die eine wahre Spezialität Vorarlbergs sind. Überhaupt Käse ! In der Region Bodensee-Rheintal werden hervorragender Bergkäse und Camembert erzeugt.

Weitere Vorarlberger Spezialitäten:

Riebel und Apfelküchle. Bodenständige Getränke sind Most (aus Äpfeln und Birnen) und Obstschnäpse. Zu den Kässpätzle trinkt man - zumindest als Digestiv - den sogenannten Obstler. Im Bodensee gibt es 35 Fischarten. Die wichtigsten für den Gourmet: Blaufelchen, Lachsforelle, Barsch, Zander.

1.75 Copyrights und Bildnachweis

Copyrights

Vorarlberg Tourismus

A-6901 Bregenz

Lech Information

A-6764 Lech

St. Anton am Arlberg

Informationsbüro

A-6580 St. Anton

Feldkirch Werbung & Tourismus

Herrengasse 12

A-6800 Feldkirch

Kurverein Zermatt

Bahnhofplatz

CH-3920 Zermatt

Bildnachweis:

Peter Mathis, Dietmar Walser, M. Hartmann,
Jo Schmidt, Andreas Gaßner, Hans Wiesenhofer,
Klaus Ender, Harald Peter, Bernhard Limberger,
Roman Pankofer
Bludenz, Brandnertal
R. Ganahl, Andreas Gaßner, Dietmar Walser,
Häusle, Vonbank, Vorarlberg Tourismus
